



# Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen



© 2014 Redaktion Surbtaler/sh

## // Mobility im Surbtal?

Im Rahmen der neuen Perspektive – Projekte überprüft die Arbeitsgruppe «Mobilität» die Möglichkeit eines Mobility-Standorts im Surbtal. Zu diesem Zweck möchte sie die Surbtalerinnen und Surbtaler zu einer Umfrage einladen – machen Sie mit und holen Sie sich den Fragebogen online bei Ihrer Gemeinde ab!

// Seite 4



© 2014 Mobility Genossenschaft

## // Dorfspaziergang mit Pfiff

Die Gemeinde Endingen lädt am 12. Mai ihre Bevölkerung zum Dorfspaziergang ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr bei der Papeterie Falz. Wie schafft es heute eine Gemeinde, sich von anderen abzuheben? Diesen und anderen spannenden Fragen rund ums Thema Öffentlichkeitsarbeit widmet sich der diesjährige Bummel. Für Sitzgelegenheit ist gesorgt – lassen Sie sich überraschen!

// Seite 6



© 2014 Gemeinde Endingen



## Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 4–5	Regionale Mitteilungen
// Seite 6–7	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 8–11	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 13–14	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 15	Bildung
// Seite 16–27	Vereine
// Seite 28–30	Kultur
// Seite 31	Religion
// Seite 32	Fundgrube
// Seite 33–34	Veranstaltungskalender
// Seite 35	Portrait
// Seite 36	Surbtal-Ticker

## Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

## Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.  
Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).  
*Surbtal-Ticker* (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).  
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

## Redaktionsschluss 2014

// Nr. 6 Juni	Freitag, 16. Mai 2014
// Nr. 7 Juli	Donnerstag, 19. Juni 2014
// Nr. 8 August	Freitag, 18. Juli 2014

## Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden  
Schulhausweg 5  
5306 Tegerfelden  
Tel. 056 245 27 00  
Fax 056 245 27 86  
[surbtaler@tegerfelden.ch](mailto:surbtaler@tegerfelden.ch)



## Editorial

# Der Dreck der anderen

Mittwochmorgen beim Bauamt Lengnau: Auf dem Programm steht die wöchentliche «Güsel»-Tour. Ivo Mosimann und sein neuer Stift fahren zunächst durch eine wunderbar taufrische Morgenlandschaft den 18 Robidogkästen nach. Innerhalb einer Stunde sammeln wir rund 200 Kilo Hundekot ein. Übers Jahr kommen da also gut 10 Tonnen zusammen.

Dass Hundehalter ihrer Pflicht nachkommen und die Exkreme ihre Vierbeiner restlos beseitigen, ist wichtig: Hundekot stellt ein Infektionsrisiko für Mensch und Tier dar. Winzige Parasiten können sich schon durch Schuhsohlen verbreiten. Hundekot im Viehfutter kann eine Kuh erkranken und elendig verenden lassen. Daher, keine Hunde unbeaufsichtigt umherstreunen lassen und den Kot sauber entsorgen!

Nicht schlecht staunen wir, als wir in den Robidogkästen Grillsachen, leere Flaschen und anderen Hausrat finden. Wenigstens entsorgt. Wo bei solches Verhalten natürlich schon Fragen zur gesellschaftlichen Verantwortung aufwirft. Der nächste Anblick macht sprachlos: ein leerer Kübel steht neben einem lauschigen Plätzchen und der Müll liegt drumrum drappiert, im Brunnen werden Getränkekartons aufgeweicht. Wie geht sowas?

Mittlerweile stehen wir bei den Bushaltestellen und entfernen Liegengelassenes und abgefackelte Plakate. Was können wir dagegen tun? Studien zeigen, dass besudelte und beschmutzte Orte noch mehr Littering und Vandalismus anziehen. Unsere Arbeit macht also Sinn, auch wenn es mir angesichts der Sauerei gerade ziemlich sinnlos vorkommt.

Meine Schaufel füllt sich mit Zigarettenstummeln und nicht wenige picke ich aus Gras und Büschen. Und das, obwohl ein Kübel mit Aschenbecher gleich daneben steht. Ist es Faulheit oder eine blöde Angewohnheit? Nebst dem blamablen Aufräumaufwand enthält eine Zigi immerhin gegen 4'000 Schadstoffe und braucht 3 Jahre, bis sie abgebaut ist.

Während ich meinen Besen über den Dorfplatz ziehe, überlege ich, was gegen das achtlose Wegwerfen denn noch alles unternommen werden muss. Littering verursacht in den Gemeinden wachsende Kosten von fast einem Steuerprozent. Ein Zeichen setzen die Surbtaler Landwirte diesen Monat mit der Strassenmüll-Aktion mit Schulen und Bauämtern: in den Gemeinden wird der gesammelte Dreck in überdimensionalen Müllkübeln der Bevölkerung vorgeführt. Der Dreck der anderen geht uns eben alle etwas an – was tun Sie dagegen?

// Susanne Holthuizen  
Gemeinderätin Lengnau



© 2014 Ivo Mosimann

*Susanne Holthuizen,  
Bauamt-Stift für einen Vormittag,  
Gemeinderätin in Lengnau  
und Mitglied der Entsorgungsgruppe  
Surbtal.*



## // Regionale Mitteilungen

**Perspektive Surbtal****Teilprojekt Mobilität – Mobility im Surbtal?**

Die Arbeitsgruppe, die sich mit diesem Thema beschäftigt, möchte unter der Bevölkerung des Surbtals gerne eine Umfrage zu «Mobility» durchführen. Dazu wird auf der Homepage Ihrer Gemeinde ein Fragebogen zur Verfügung stehen oder man kann den ebenfalls auf der Homepage veröffentlichten Doodle-Link benutzen, um an der kurzen Umfrage teilzunehmen.

**Überregionale Musikschule Surbtal****Veranstaltungshinweise**

- **Dienstag, 20. Mai 2014, 18.30 Uhr**, üms-Schülerkonzert der Klavierklasse von I. Lopez, Singsaal, Bezirksschulhaus Eendingen
- **Mittwoch, 21. Mai 2014, 19 Uhr**, Ensemblekonzert mit verschiedenen üms-Ensembles, vor dem Bezirksschulhaus Eendingen, bei schlechtem Wetter in der Aula des Bezirksschulhauses Eendingen
- **Donnerstag, 22. Mai 2014, 18.30 Uhr**, üms-Schülerkonzert der Gitarrenklasse von O. Hebermehl,
- **Donnerstag, 22. Mai 2014, 18.30 Uhr**, Piano – piano, üms-Klavierklasse von Anne Baumann, Aula, Schulhaus Rietwise, Lengnau.
- **Dienstag, 27. Mai 2014, 19 Uhr**, Openair-Konzert, üms-Schlagzeugklasse von Claudia Beck, MZH Weissenstein, Würenlingen.
- **Samstag, 31. Mai 2014, 19.30 Uhr**, Romantik plus für Querflöte und Klavier, üms-Lehrerkonzert mit Naoko Anzai und Dietrich Zöller, Dachboden Würenlingen

**Jast Surbtal****Jugendtreff Lokara Eendingen**

Der Pfarreirat und die Kirchenpflege der kath. Pfarrei Unterendingen engagierten sich am Sommerfest Eendingen-Un-



*Ettore Indri von der Kirchenpflege übergibt den Betrag an die Jugendlichen*

terendingen 2013. Sie organisierten und betreuten während den drei Festtagen gemeinsam eine Kaffeestube im Pfarreisaal. Nun haben sie sich dazu entschieden, mit dem dabei erwirtschafteten Gewinn den Jugendtreff Lokara in Eendingen zu unterstützen. Die Jugendlichen aus dem Lokara können nun gemeinsam entscheiden, wie sie diesen Betrag einsetzen möchten. Das gesamte Lokarateam freut sich sehr über diesen finanziellen Zustupf und bedankt sich beim Pfarreirat und der Kirchenpflege Unterendingen.

**Lungenliga Aargau****Haussammlung**

In Unterendingen wird in den nächsten Wochen die Haussammlung durchgeführt. Die Liga ist Trägerin der Beratungsstelle für Langzeitkranke für den Bezirk Zurzach. Bei persönlichen, zwischenmenschlichen und materiellen Fragen bietet diese ihre Dienstleistungen kostenlos für die Patienten und Angehörige, die von den folgenden Krankheiten betroffen sind:

- Erkrankung der Atemwege, z.B. Asthma, chronische Bronchitis
- Krebserkrankungen (Im Auftrag der Aarg. Krebsliga)
- Tuberkulose (im Auftrag des Kantons Aargau)
- Stoffwechselstörungen wie z.B. Diabetes, Nierenversagen
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Psychische Leiden wie z.B. Depressionen

Das Büro der Beratungsstelle für Langzeiterkrankte befindet sich in Baden, Seminarstrasse 19, 056 222 57 57. Es werden auch Hausbesuche gemacht. Die Bundes- und Kantonssubventionen und die freiwilligen Gemeindebeiträge reichen für die Finanzierung nicht aus. Daher ist die Lungenliga Aargau auf Ihre persönliche Spende angewiesen, die ich zum voraus herzlich danke. Christine Rub, Ortsvertreterin Unterendingen.

**Feuerwehr Surbtal****Tarife für Wespennestentfernung**

Der Einsatzkostentarif für Wespennestentfernung wurde neu festgelegt:

- Keine Grundpauschale
- CHF 40 / Einsatzstunde und Person
- CHF 30 / Spraydose

**Ruhestörungen**

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass gemäss Polizeireglement Zurzibiet von 12–13 Uhr und von 22–6 Uhr sämtliche lärmintensiven Verrichtungen, insbesondere Rasenmähen sowie der Einsatz anders lärmiger Maschinen und Werkzeuge, im Freien verboten sind.

Zudem sind an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen lärm-zeugende Arbeiten im Innern von Wohngebäuden, im Freien sowie in Werkstätten untersagt. Kurzfristige Arbeiten zur Behebung von Notständen sind zulässig.

### Pässe und Identitätskarten

Die Ferienzeit naht. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Ausweise. Neue Identitätskarten können unter persönlicher Vorsprache bei der Einwohnerkontrolle Ihres Wohnortes beantragt werden. Mitzubringen sind die alte IDK sowie ein aktuelles Passfoto.

#### Kriterien für Passfotos

- Es wird ein neutraler Gesichtsausdruck verlangt. Der Mund muss geschlossen sein
- Das Foto muss auf beiden Längsseiten und oben 5mm freien Raum aufweisen.
- Das Gesicht muss frontal abgelichtet sein.
- Es sind keine Kopfbedeckungen erlaubt.
- Das Foto darf nicht älter als ein Jahr sein und keine abgerundeten Ecken haben.

Schweizerpässe können nur noch in biometrischer Form beantragt werden. Die Passanträge müssen direkt beim Passamt, Bleichemattstrasse 1, in 5000 Aarau, 062 835 19 28 oder [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch), gestellt werden.

Bei Fragen steht Ihnen gerne die Einwohnerkontrolle Ihres Wohnortes zur Verfügung.

### Hundehaltung

#### Leinenpflicht

Es ist verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Bei Begegnungen mit Menschen und Tieren sind Hunde an der Leine zu führen. Gemäss dem Aargauischen Jagdgesetz § 21 sind Hunde jeweils vom 1. April bis 31. Juli auch im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen.

### Versäuberung

Das aargauische Hundegesetz (§5 Abs. 1) verpflichtet Hundehalter ebenfalls, den Hundekot aufzunehmen und in dem dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen. Wir danken allen, welche dies bereits so ausführen. Hundekot im Gras kann schwere gesundheitliche Schäden beim Vieh hervorrufen. Im Widerhandlungsfalle werden die Gemeinderäte an Fehlbare Bussen aussprechen.

### Meldung von Littering

Bei Litteringsfällen ist der entsprechenden Gemeindekanzlei umgehend eine Meldung zu erstatten (wenn möglich mit Foto), damit das Vergehen der Regionalpolizei zur weiteren Untersuchung und Bearbeitung weitergeleitet werden kann.

## Krankenkassen-Prämienverbilligung 2015

**EinwohnerInnen, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben auch im Jahr 2015 wieder Anspruch auf Verbilligungsbeiträge an die obligatorische Krankenversicherung.**

Antragsformulare liegen **seit Mitte März 2014** auf den jeweiligen Gemeindekanzleien sowie auf dem Sozialdienst Surbtal, Lengnau, zum Bezug bereit. Beachten Sie bitte, dass Sie dem Gesuch um Prämienverbilligung eine Kopie der letzten definitiven Steuerveranlagung sowie eine Kopie der aktuellen Krankenversicherungspolice 2014 beilegen.

Die Anträge müssen bis spätestens 31. Mai 2014 bei den jeweiligen Gemeindekanzleien oder dem Sozialdienst Surbtal, 5426 Lengnau (1. Stock, Gemeindehaus Lengnau) eingereicht werden. Gerne erteilt Ihnen der Sozialdienst Surbtal weitere Auskünfte (056 266 50 16).



**Erdin**  
**Hoch+Tiefbau Tegerfelden**

Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten  
- Gerüstungen  
- Abdichtungen und Injektionen  
- Klebarmierung  
- Verbundsteinbeläge  
- Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 [erdin-ag@bluewin.ch](mailto:erdin-ag@bluewin.ch)

### Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Kurz Christophe und Sabine, Finstergässli 12, 5304 Endingen, Gartenhaus mit Leerrohr für Gartenschlauch, Parzelle 1725, Zone W2, Endingen, Finstergässli 12
- Steigmeier Urs, Strickhof, 5304 Endingen, Neubau Remise, Parzelle 7, Landwirtschaftszone, Endingen, Strickhof
- Widmer Hansjörg und Brigitte, Buckstrasse 66, 5304 Endingen, Aussensauna, Parzelle 1716, Zone W2, Endingen, Buckstrasse 66
- Winter Andres, Neuwiese 53, 5305 Unterendingen, Gewerbehäuser mit Wohnung, gedeckter Sitzplatz mit Autounterstand, div. Abstellplätze, Solaranlage, Parzelle 19, Zone DK, Unterendingen, Neuwiese 4A und 4B
- Kronengut Gemüse AG, Kronengut 69, 5305 Unterendingen, Erweiterung Abstellplatz (ausgeführt), Parzelle 190, Landwirtschaftszone, Unterendingen, Kronengut 69
- Riedener Martin, alte Surbtalstrasse 28, 5305 Unterendingen, Schwimmteich, Parzelle 2070, Zone DK, Unterendingen, alte Surbtalstrasse 28

### Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am

- **Donnerstag, 29. Mai 2014 (Auffahrt) und**
- **Freitag, 30. Mai 2014**
- **Pfingstmontag, 9. Juni 2014**

den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst unter folgender Telefonnummer eingerichtet: 056 242 13 69.

Technische Betriebe Endingen sind bei Notfällen unter folgender Telefonnummer erreichbar: 056 242 18 13.

### Personalausflug Gemeindemitarbeitende

Am Freitag, 9. Mai 2014 (nachmittags) sind die Schalter der Gemeindeverwaltung wegen des Personalausfluges der Gemeinde Endingen geschlossen.

## 11. Dorfspaziergang durch die Gemeinde

Der Gemeinderat lädt die interessierte Bevölkerung zum 11. Dorfspaziergang vom Montag, 12. Mai 2014 ein. Am Spaziergang informiert der Gemeinderat über verschiedene aktuelle Themen.

Datum und Zeit:

**Montag, 12. Mai 2014 um 19 Uhr**

Treffpunkt:

**Papeterie Falz, Weidgasse 4, Endingen**

Hauptthema:

**Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Endingen**

Anschliessend an den Dorfspaziergang lädt der Gemeinderat die Teilnehmer zu einem Apéro ein.

### Badi-Kiosk – MitarbeiterIn gesucht

Kioskbetreiber Holger Frenk sucht für die neue Saison 2014 flexible Aushilfen vor allem für die Wochenenden sowie für den Mittwochnachmittag. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte eine Kurzbewerbung an [h.frenk@web.de](mailto:h.frenk@web.de) oder melden Sie sich unter 079 963 90 18.

### Behördenverzeichnis 2014–2017

Auf unserer Homepage unter Verwaltung > Publikationen > Behördenverzeichnis 2014–2017 ist unser neues Behördenverzeichnis mit Kontakten über Behörden, Kommissionen, Vereine, öffentliche Dienststellen und weiteren Informationen aufgeschaltet.

### Abstimmung

Am 18. Mai 2014 befinden die Stimmberechtigten über eidg. und kant. Vorlagen. Das Stimmmaterial wurde vor wenigen Tagen zugestellt. Nebst den üblichen Möglichkeiten der vorzeitigen Stimmabgabe ist es für den Dorfteil Unterendingen



# Affentranger

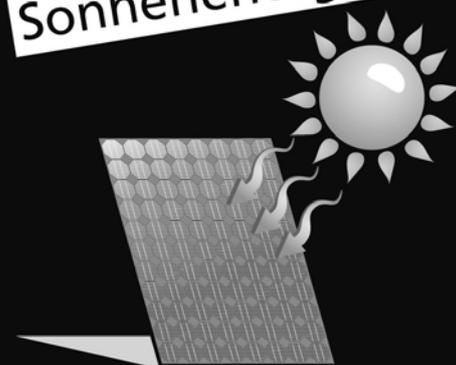
## Reparatur & Service GmbH

Sanitär  
Heizung

- Reparaturen
  - Service
  - Umbauten
  - Installationen
  - Verkauf
- Haushaltgeräte

Affentranger  
Reparatur & Service GmbH  
Vogelsangstrasse 13  
5426 Lengnau  
Tel. 079 216 28 31  
Fax 056 241 03 25  
[jakob.affentranger@greenmail.ch](mailto:jakob.affentranger@greenmail.ch)

Sonnenenergie



möglich, bis am Samstagabend, 17. Mai 2014, das Stimmcouvert auch im Briefkasten bei der Bauverwaltung Surbtal zu deponieren. Die Stimmabgabe ist für beide Ortsteile vorzeitig natürlich weiterhin per Post (bis am Mittwoch vor dem Abstimmungstag) oder persönlich an der Urne im Gemeindehaus Endingen am Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr möglich.

### Öffentliche Waage – Gebühren

Der Tarif für die Wägung wurde bisher nach Gewicht erhoben, er deckt die Kosten jedoch nicht. Die Brückenwaage ist im Einsatz für Messungen des Grauguts, des Grünguts sowie für Messungen von Privaten. Die Brückenwaage wird weiterhin betrieben. Der Preis wird aber ab sofort mit CHF 12 pro Wägung festgelegt.

### Energiekommission

Der Gemeinderat hat die Neubildung einer Energiekommission bereits vor einiger Zeit beschlossen. Es wurde ein Pflichtenheft für die neue Energiekommission erstellt. Gemäss diesem Pflichtenheft konstituiert sich die Energiekommission selber. Es steht der Kommission jedoch frei, bei Bedarf weitere Personen oder externe Beratung beizuziehen.

Der Gemeinderat hat folgende Personen in die Energiekommission gewählt:

- Gemeinderat, Felix Spuler, Ressortvorsteher Energie
- Liegenschaften, Günter Kramer, Abteilungsleiter Hausdienst
- Fernwärme, Andreas Walder, Bereichsleiter Tiefbau
- Bevölkerung, Kurt Meier, Präsident Elektra Unterendingen
- Bevölkerung, Urs Wild, Berater Verein Solar Endingen
- Aktuarin, Sandra Graf, Gemeindeschreiber-Stv.

### Events in der Badi Endingen 2014

#### Mondscheinschwimmen

Freitags 11., 18., 25. Juli sowie 8. und 15. August (offen bis 22 Uhr)

#### Spielnachmittage

Immer mittwochs jeweils von 13 – 17 Uhr

#### Schwimmkurs (Intensivkurs)

21. – 25. Juli von 17 – 18.30 Uhr

#### Arschbomben-Wettbewerb

10. August von 15 – 17 Uhr

### Wichtige Termine 2014

Eröffnung Badi	11. Mai
Dorfspaziergang	12. Mai
Einwohner-Gemeindeversammlung	16. Mai
Eidg./Kant. Abstimmung	18. Mai
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	12. Juni

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.endingen.ch](http://www.endingen.ch).

### Entsorgungsgebührenübersicht

Neu finden Sie auf unserer Homepage unter Verwaltung > Publikationen > Entsorgungsgebührenübersicht eine Zusammenstellung aller Entsorgungsgebühren der Gemeinde Endingen.

### Grüngutabfuhr

Seit 1. April 2014 findet in beiden Ortsteilen die Grüngutabfuhr im Wochenrhythmus statt.

### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet wie folgt statt:

**Ortsteil Endingen          Samstag, 24. Mai 2014**

Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen.

#### Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden. Karton separat zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

#### Nicht ins Altpapier gehören:

- in Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften
- Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren
- beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter
- Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln

Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.



## ZU VERKAUFEN

### Einstellplätze in neu erstellter Tiefgarage an Zentrumslage in Endingen



**H+H IMMO AG**  
056 437 06 06  
[info@hh-immo.ch](mailto:info@hh-immo.ch)

### Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Zarmutek Denise und Andreas, Am Buchberg 2B, 5507 Mellingen, EFH mit Doppelgarage, Parzelle 1443, Zone E2, Lengnau Höhenweg 6
- Spahiu Bashkim, Votim, Qendrim, Zürichstrasse 11, 5426 Lengnau, Umbau Renovation EFH, Fensteraustausch (ausgeführt), Parzelle 1375, Geb.-Nr. 748, Dorfzone, Lengnau, Zürichstrasse 11
- Kummer Willi, Landstrasse 7, 5426 Lengnau, Photovoltaikanlage integriert (ohne Profilierung), Parzelle 1167, Geb.-Nr. 644, Dorfzone, Lengnau, Landstrasse 7
- Frauchiger Paul, Schützenhausweg 1, 5426 Lengnau, Winter-Pferdeauslauf, Sanierung Bodenbelag, Pferdeführanlage, Parzelle 268, Landwirtschaftszone mit Pferdehaltung überlagert, Lengnau, Steigstrasse (Trottenbungert)
- Müller Peter, Himmelrich 183, 5426 Lengnau, Umbau / Erweiterung der Wohnung im OG, Parzelle 192, Geb.-Nr. 183, Weilerzone Himmelrich, Lengnau, Himmerlirch 183
- Tommer Ernst, Degermoosstrasse 16, 5426 Lengnau, Sanierung Bäder + Küche des bestehenden Altbaus, Fensterausbruch EG und Fensterschliessung 1 OG, Nord-Westfassade, Parzelle 386, Zone W2, Lengnau, Degermoosstrasse 17
- Schweri Heinz Immobilien AG, Hengertstrasse 17, 5426 Lengnau, Aussenliftanbau und Fensterdurchbrüche auf Halbetage, Parzelle 415, Zone W3 / lärmvorbelastet, Lengnau, Bodenstrasse 59
- Konsortium Rietwis, Mühleweg 3, 5304 Endingen, Reihenhaussiedlung mit Tiefgarage, Farbkonzept, Parzelle 1246 / 2024, Dorfzone mit Spezialbestimmungen, Lengnau, Schulstrasse 2 bis 14b
- Steffen Peter, Schniderbuebliweg 16, 5426 Lengnau, Sitzplatzüberdachung, Parzelle 1432, Zone E2, Lengnau, Schniderbuebliweg 16

- Stadelmann Marcel, Höhenweg 1, 5426 Lengnau, Anbau Abstellraum und Gartenhaus, Versetzen der Aussentreppe, Parzelle 1155, Geb.-Nr. 516, Zone E2, Lengnau, Höhenweg 1

### Vorentscheid

- Immo Aargau AG, Freienwilstrasse 1, 5426 Lengnau, Vorentscheidend zu Dachform, Geschossigkeit respektive Gebäudehöhe, Einfahrtsrampe Tiefgarage, Anbau Veloraum, Parzelle 1538, Dorfzone erweitert, Lengnau, Chratzstrasse 15 / Surbtalstrasse

### Schalteröffnungszeiten – Auffahrt / Pfingstmontag

Am **Donnerstag, 29. Mai 2014** und **Montag, 9. Juni 2014**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 266 50 10 abrufbar.

### Forstwart

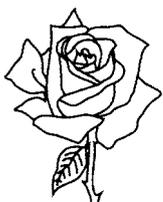
Der Gemeinderat hat aus 12 Bewerbungen per 1. September 2014 Benjamin Geissmann als neuen Forstwart gewählt. Er ist 20-jährig und wohnt in Bözberg. Wir heissen ihn herzlich im Forstteam Lengnau willkommen.

### Rechtskraft der Teilrevision Nutzungsplanung

Die Teiländerung Nutzungsplanung bestehend aus:

- Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten und die Überbauungsverpflichtung
- Teilrevision Nutzungsplanung, bestehend aus Teiländerung Bauzonen- und Kulturlandplan, Anpassung Bau- und Nutzungsordnung sowie Teiländerung Kulturlandplan «Degermoos»

sind in Rechtskraft erwachsen.



## O. Wetzel Gartenbau GmbH

**Gerne planen, erstellen  
und pflegen wir Ihren Traumgarten –  
und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!**

5426 Lengnau  
Tel. 056 222 78 59  
5408 Ennetbaden  
Tel. 056 222 78 59

Freienwilstrasse 8  
Fax 056 222 79 30  
Rebbergstrasse 48  
[www.gartenbau-wetzel.ch](http://www.gartenbau-wetzel.ch)



## K-AUTOMATION

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau  
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90  
[linus.kloter@k-automation.ch](mailto:linus.kloter@k-automation.ch) / [www.k-automation.ch](http://www.k-automation.ch)

### Unser Service für KMU

- Wartung Ihrer Server, Clients & Peripheriegeräte
- Allgemeine Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur
- Beratung & Beschaffung neuer Hardware
- HP Business Partner

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein  
unverbindliches Angebot.

Server  
HP ProLiant  
ML350e G8 v2  
ab CHF 1'299.00



### Meldepflicht Vermieter

Die Einwohnerkontrolle hat festgestellt, dass nicht alle Vermieter Mieterwechsel konsequent melden. Wir weisen Sie darauf hin, dass Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, verpflichtet sind, ein-, um- und wegziehende Personen der Einwohnerkontrolle schriftlich zu melden. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

### Meldepflicht Einwohner

Vermeehrt kommt es vor, dass Einwohner ihren Ein-, Um- oder Wegzug nicht melden. Wir weisen darauf hin, dass alle Einwohner verpflichtet sind, Adressmutationen innert 14 Tagen bei der Einwohnerkontrolle zu melden (056 266 50 10 oder einwohnerkontrolle@lengnau-ag.ch). Herzlichen Dank für die Umsetzung.

### Grüngutentsorgung

Bei der Bereitstellung des Grüngutes sind in jüngster Zeit immer wieder Grün- und Häckselgut ohne Marken neben den Grüngutcontainern gestellt worden. Es wird nur Grün- und Häckselgut mitgenommen, welches entweder in den offiziellen Gebinden gelagert ist oder mit den entsprechenden Ge-

bührenmarken versehen ist. Wir danken für Ihr Verständnis. Bei Fragen wenden Sie sich an Karl Suter 079 390 88 92 oder an Armin Köppli 079 242 87 38.

### Papiersammlung

Die Pfadi Big Horn führt die Papiersammlung am **24. Mai 2014** durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwiese aufgestellt. Am Samstag kann das Papier auch direkt zu den Containern gebracht werden. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in separat getrennten Bündeln bereitzustellen! Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!

### Altglas richtig sammeln

- Wein- und Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen, Konfi-, Gurken- und Joghurtgläser – sie sind ein wertvoller Rohstoff und gehören in die Glassammlung.
- Weiss, braun, grün – strikt nach Farben trennen, dort wo entsprechende Container vorhanden sind.

Zu vermieten auf 1. Juli 2014  
in der **Dorfzone Lengnau**, grosse,  
tageslicht durchflutete

## 3½-Zimmer-Wohnung

mit Gartensitzplatz, Fr. 1480.– inkl  
Nebenkosten und Autoparkplatz.

Tel. 079 825 63 91

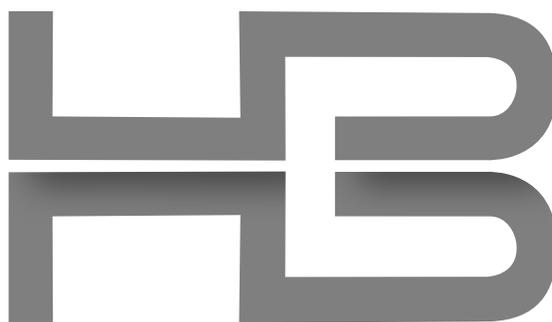
Ihr Baufachmann:  
**Viktor Laube**

Neu- oder Umbauplanung  
Beratung bei allen Bauproblemen · Bauleitung  
fundiert · persönlich · flexibel

döttimmob 

Döttimmob Architektur GmbH  
Chürzistrasse 2  
5426 Lengnau

Tel. 056 241 23 30  
Mobile 079 678 59 63  
Fax 056 250 41 80



[www.baumgartner-mechanik.ch](http://www.baumgartner-mechanik.ch)

**Heinz Baumgartner AG**  
ohni Mechanik läuft nüt

## // Fortsetzung Lengnau

- Unklare Farben sowie Rot und Blau – im Zweifelsfall ins grüne Loch werfen.
- Deckel und Verschlüsse entfernen – Papieretiketten können bleiben.
- Ein kurzes Ausspülen bei Lebensmittelgläsern ist erwünscht, bei Honiggläsern zwingend (Vermeidung von Bienenkrankheiten).

Nichts im Glascontanier zu suchen haben:

- Fensterglas und Spiegel gehören in die Schuttmulde.
- Trinkgläser, Glasteller oder Vasen müssen in der Schuttmulde oder im Hauskehricht entsorgt werden.
- Tassen, Teller und Tontöpfe gehören in die Schuttmulde oder den Hauskehricht.
- PET-Flaschen gehören in die PET-Sammlung im Detailhandel
- Abfälle gehören in den Hauskehricht.



### WVG Lengnau – Trinkwasserkontrollen 2013

Das Trinkwasser der WVG Lengnau (Dorf Lengnau und Weiler Himmelrich sowie Vogelsang) wird jährlich

mehrmals einer Qualitätskontrolle unterzogen. Es ergaben sich immer sehr gute Werte bezüglich der Trinkwasserqualität. Im Jahr 2013 teilte sich die Menge des Trinkwassers in 90 % Quellwasser und 10 % Grundwasser auf. Die Quellwasser werden zudem einer UV-Entkeimung unterzogen.

#### Chemische Beurteilung

Nitratgehalt: Quellwasser 10.3–12.3 mg/Liter (Toleranzwert 40 mg und Qualitätswert 25 mg)  
Grundwasser 22.3 mg/Liter

Französische Härte fH: Quellwasser 15.8–29 °fH  
Grundwasser 31.2 °fH

#### Tabelle °fH

7–15	weich
15–25	mittelhart
25–32	ziemlich hart
32–42	hart
Grösser 42	sehr hart

### Seniorenausflug – Ü-65

Alle Senioren sind herzlich eingeladen, sich für den Ausflug vom Dienstag, 3. Juni 2014, anzumelden.

Die Reise führt uns ins Elsass an die Weinstrasse. Zur Mittagszeit treffen wir im Raum Colmar ein und gehen ins Restaurant la Sub de la Fecht zum Mittagessen. Im Anschluss kann auf freiwilliger Basis die Schaukäserei besichtigt werden.

Unkostenbeitrag CHF 35 (Essen, Führung Schaukäserei). Der Gemeindebeitrag (Car, Kaffee und Gipfeli) ist bereits in Abzug gebracht.

Am Nachmittag werden wir im romantischen und mittelalterlichen Städtli Riquewihir einen Halt einschalten. Das Städtli liegt zwischen Berg- und Weingärten und ist unter anderem berühmt für den Riesling.

#### ACHTUNG NEU!!

**Abfahrt ab: 8.20 Uhr, Bushaltestelle Unterlengnau  
8.30 Uhr, Bushaltestelle Brücke Lengnau**

Der Kaffeehalt erfolgt unterwegs. Bitte Identitätskarte oder Pass sowie auch Euro als Zahlungsmittel mitnehmen.

**Anmeldungen** bis spätestens 15. Mai 2014 an **Gemeindekanzlei** 056 266 50 10 (8–11.30 und 13.30–16.30 Uhr) oder per Mail [einwohnerkontrolle@lengnau-ag.ch](mailto:einwohnerkontrolle@lengnau-ag.ch) mit Angabe Name, Anzahl Personen und Einsteigeort.

## Verabschiedung Elfi Spicher

### Liebe Lengnauerinnen, liebe Lengnauer, geschätzte Kundschaft

Seit fast 15 Jahren bediene ich Sie hier in Lengnau am Postschalter. Nun habe ich die Chance erhalten, bei der Post in Würenlos eine neue Leitungsfunktion zu übernehmen. Am Mittwoch, 28. Mai 2014, bis 11.30 Uhr, bediene ich Sie zum letzten Mal am Schalter und beende dann meine schöne Zeit in Lengnau.

Der Entscheid ist mir nicht leicht gefallen, durfte ich doch meine Arbeit zusammen mit meinem Team bis heute mit viel Freude ausüben. Für all Ihre Wertschätzung, die bereichernden Gespräche, die vielen Bekanntschaften und entstandenen Freundschaften bedanke ich mich herzlich.

An dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an meine Arbeitskolleginnen, die Sie selbstverständlich weiterhin in gewohnter Weise bedienen werden.

Nun freue ich mich darauf, Sie in der verbleibenden Zeit am Schalter zu begrüssen. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute!

Ihre Elfi Spicher  
Poststellenleiterin Lengnau AG

## «EAT & MEET» steht bald vor der Tür!

Die Arbeitsgruppe «Familienfreundliche Gemeinde» führt am **Sonntag, 22. Juni 2014**, von 11 bis 15 Uhr, auf dem lauschigen Dorfplatz ein gemütliches Sommerfest der besonderen Art durch: in Lengnau leben Menschen aus rund 40 verschiedenen Ländern – ein kulturelles Potenzial, das unsere Gemeinde ungemein bereichert. Willkommen sind Einwohner und Einwohnerinnen aller Altersklassen sowie Familien (ein Kinderprogramm ist geplant). Der Anlass startet für Interessierte um 11 Uhr mit einer öffentlichen Führung des jüdischen Kulturwegs in Deutsch und Englisch. Der Eintritt ist frei, Beisammung bei der Synagoge. Ab 12.30 Uhr werden kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt zum Degustieren mit einer Erfrischung angeboten. Die Bevölkerung soll einander beim gemütlichen Beisammensein näher gebracht werden. Musikalisch untermalt wird der Anlass vom Singkreis. Die Veranstaltung dauert bis 15 Uhr, bei schlechter Witterung ist die Turnhalle Dorf vorgesehen.



## Dorfplatz Lengnau So 22. Juni 11-15 Uhr

Wir laden ein zu Köstlichkeiten aus aller Welt und zu neuen Bekanntschaften in Lengnau. **Kostenlos.**

**11.00 - 12.30 Führung jüdischer Kulturweg**

**12.30 - 15.00 Fingerfood & Drinks**

**Kinderprogramm**

**Live Musik**

**Arbeitsgruppe Familienfreundliche Gemeinde Lengnau**

## Energiekommission

### Solarkataster

Nutzen von «AGIS» ([www.ag.ch/geoportal](http://www.ag.ch/geoportal)) Online Karten Kanton Aargau für die Anwendung des «Solarkatasters» (Das Portal bietet dem ungeübten Anwender unter «Hilfe» ein PDF mit Anleitung zum AGIS Online Karten).

Wählen Sie als unter «Hintergrundkarten» die Landeskarte mit AV-Daten.

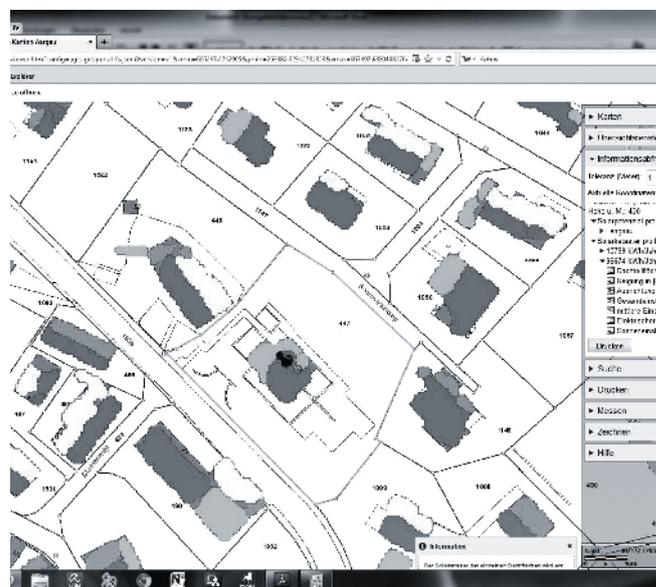
Der Solarkataster bietet folgende Unterstützung:

- Solarpotenzial pro Gemeinde
- Solarkataster pro Dachfläche

Mit «Suchen» das Objekt eingrenzen (Gemeinde/Parzelle oder Adresse oder Koordinaten)

Mit «Informationsabfrage» erhalten Sie die folgenden Angaben zur gewählten Dachfläche:

- Dachfläche
- Neigung
- Ausrichtung
- Sonneneinstrahlung
- Gesamteinstrahlung
- mittlere Einstrahlung
- Elektrischer Ertrag (ca. 12 % der Gesamteinstrahlung)



### Bemerkungen:

- mit Fotovoltaik ist der Ertrag der Gesamteinstrahlung ca. 10–15 %
- mit Solarwärme ist der Ertrag der Gesamteinstrahlung ca. 60–70 %

Ergänzende Angaben erhalten Sie mit dem Solarrechner unter: [www.swissolar.ch/de/fuer-bauherren/solardachrechner](http://www.swissolar.ch/de/fuer-bauherren/solardachrechner)



## Erleben Sie als Raiffeisen-Mitglied die Ostschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50 % Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung und auf Ausflüge mit 17 Bergbahnen in der ganzen Ostschweiz. Werden auch Sie jetzt Raiffeisen-Mitglied.

[www.raiffeisen.ch/ostschweiz](http://www.raiffeisen.ch/ostschweiz)

**Wir machen den Weg frei**

**RAIFFEISEN**



### Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Deppeler Felix, alte Döttingerstrasse 17, 5306 Tegerfelden, Terrinauffüllung, Parzelle 190, Zone E2 mit Lärmvorbelastung, Tegerfelden, alte Döttingerstrasse 17 / Surbtalstrasse K284

### Trinkwasserkontrolle

Das Amt für Verbraucherschutz (Trinkwasserinspektorat) hat am 25. Februar 2014 eine Trinkwasserprobe der Wasserversorgung entnommen. Bei der Probe konnte hygienisch einwandfreies Trinkwasser festgestellt werden.

### Papiersammlung

Am **Dienstag, 27. Mai 2014**, ab 8 Uhr, sammeln die Schüler und Schülerinnen das Altpapier. Bitte legen Sie leichte und kompakte Bündel bereit. Sollte das Material bis 11 Uhr nicht abgeholt sein, bitte um Anruf auf die Nummer 056 245 27 00 (Gemeindekanzlei).

### Öffnungszeiten an Auffahrt und Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben infolge Auffahrt am **Donnerstag, 29., und Freitag 30. Mai 2014**, sowie am **Pfingstmontag, 9. Juni 2014**, geschlossen. Wir danken für das Verständnis.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummer ist abrufbar unter 056 245 27 00.

### Gemeindeversammlung

#### Einladung und Aktenaufgabe

Die Einladungen zu den Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen werden in der Kalenderwoche Ende Mai 2014 zugestellt. Unter [www.tegerfelden.ch](http://www.tegerfelden.ch) Rubrik Gemeindeversammlung können **ab dem 22. Mai 2014** die Unterlagen eingesehen werden. Bei Bedarf liegen Ausdrücke auf der Gemeindekanzlei bereit.

#### Präsentation des neuen Slogans

Im Rahmen der Gemeindeversammlung vom **Freitag, 13. Juni 2014**, erfolgt die Präsentation des neuen Tegerfelder Slogans.

### Ortsbürgergemeinde Tegerfelden

#### Auszeichnung mit proQuercus 2014

Am 11. April 2014 hat der Verein proQuercus in Biel die Auszeichnungen proQuercus 2014 an die Ortsbürgergemeinde Tegerfelden vergeben. Der Verein zeichnet mit der mit CHF 3'000 dotierten Auszeichnung Personen oder Organisationen aus, welche zur Erhaltung des vielfältigen Natur- und Kulturerbes der Eiche in unserem Lande beitragen. Ziel des gesamtschweizerischen Vereins proQuercus ([www.proquercus.org](http://www.proquercus.org))

ist die Erhaltung und Förderung der Eiche unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und kultureller Aspekte.

#### Preisträgerin Ortsbürgergemeinde Tegerfelden

Im Aargauer Wald beträgt der Eichenanteil heute gut 5 Prozent. In der Gemeinde Tegerfelden machen die Eichen rund 10 Prozent aus. Der Anteil des geschätzten Baumes, der Holz, Rinde und Früchte lieferte, war in vergangenen Jahrhunderten noch bedeutender. Im zweitgrössten Weinbaudorf des Kantons Aargau wurde Eichenholz ausser als Bau- und Möbelholz auch für Rebstecken und vor allem zur Fassherstellung verwendet. Die Rinde wurde zur Gewinnung von Gerbstoff zusätzlich sinnvoll verwendet. Vor dem Hintergrund dieser Eichentradition haben das Organisationskomitee «900 Jahre Tegerfelden», die Ortsbürgergemeinde und die Forstverwaltung Tegerfelden das Projekt Eichwald 2013 verwirklicht. Zur Feier der 900 Jahre seit der ersten Erwähnung Tegerfeldens im Jahr 1113 wurde die Bevölkerung eingeladen, 900 Eichenpflanzen zu erwerben und diese selber zu pflanzen. Am 6. April 2013 wurde die Pflanzung mit rund 800 Personen auf einer rund 50 Aren grossen Fläche im Wald der Ortsbürgergemeinde durchgeführt. Diese Aktion im Rahmen von «900 Jahre Tegerfelden» zeugt nicht nur von der Wertschätzung der für Mensch und Natur wichtigen Baumart, sondern stärkt auch die Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Wald und mit der Eiche als markantem, vielseitigem und ökologisch wertvollem Baum. Einige der gepflanzten Eichen werden die Gemeinde Tegerfelden hoffentlich in den nächsten Jahrhunderten begleiten.

## Rechtskraft der Gesamtrevision Nutzungsplanung

Die Gesamtrevision der allgemeinen Nutzungsplanung, bestehend aus folgenden Teilen:

- Bau- und Nutzungsordnung
- Nutzungsplanung Siedlung
- Nutzungsplanung Kulturland

sind in Rechtskraft erwachsen.

Die neuen Pläne sowie die BNO sind unter [www.tegerfelden.ch](http://www.tegerfelden.ch) abrufbar oder können direkt auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

## // Fortsetzung Tegerfelden

**Erfreulicher Rechnungsabschluss**

Wiederum kann die Gemeinde einen guten Rechnungsabschluss präsentieren. Höhere Steuereingänge sowie tiefere Aufwendungen in verschiedenen Bereichen führten zu einer Selbstfinanzierung von CHF 461'926. Der Cashflow wurde für vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 71'500 verwendet. Der verbleibende Rest wurde ins Eigenkapital eingelegt. Bei der Investitionsrechnung wurden CHF 503'200 investiert und CHF 700 eingenommen, was eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 502'500 ergibt. CHF 198'300 wurden für die Erneuerung der Heizung im Schulhaus investiert und CHF 98'100 für den Anbau des MZG Staltig. Für die Bühnenbeleuchtung wurden CHF 27'400 ausgegeben und für den Strassenausbau (Langmesser Erschliessung und Fussgängerweg) CHF 38'500. Die Projektierung Gestaltung/Sanierung Gislibach kostete die Gemeinde CHF 52'580. Die Revision Nutzungsplanung Siedlungsraum und Kulturland belastete die Investitionsrechnung mit CHF 47'600 und die Periodische Erneuerung der Flurwege mit CHF 24'160.

Der positive Steuerabschluss hat wesentlich zum guten Ergebnis beigetragen. Die Einkommens- und Vermögenssteuern übertrafen das Budget mit rund CHF 136'020. Auch bei den Aktiensteuern resultierten Mehreinnahmen von rund CHF 152'950. Die Quellensteuern übertrafen das Budget von CHF 70'000 mit CHF 5'510. Bei den Sondersteuern resultiert ein Mehrertrag von CHF 28'440. Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt CHF 2'658 (Vorjahr CHF 2'618). Die Einwohnerzahl ist von 1076 auf 1083 gestiegen. Der Steuerausstand (Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern) per 31.12.13 beträgt CHF 644'457.50 (Vorjahr CHF 786'593.50).

Grössere Abweichungen gegenüber dem Budget gab es bei der Allgemeinen Verwaltung (plus CHF 53'900), bei der Öffentlichen Sicherheit (minus CHF 22'900), bei der Bildung (minus CHF 71'000), bei der Gesundheit (plus CHF 36'300), bei der Sozialen Wohlfahrt (plus CHF 53'200) sowie beim Verkehr (plus CHF 71'000).

Die Eigenwirtschaftsbetriebe haben alle mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen: Die Wasserversorgung erzielte einen Überschuss von CHF 300.95. Infolge Investitionsabnahme von CHF 34'903.95 beträgt das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde CHF 262'535.10. Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung weist einen Überschuss von CHF 72'415.95 aus. Ebenfalls infolge Nettoinvestitionsabnahme von CHF 122'946.45 hat die Abwasserbeseitigung neu ein Guthaben bei der Einwohnergemeinde von CHF 194'302.35. Wiederum konnte der Eigenwirtschaftsbetrieb Abfallbewirtschaftung den Überschuss von CHF 22'949.30 voll in die Reserven einlegen. Das Kapital erhöhte sich um diesen Betrag und beträgt per 31.12. CHF 124'078.00.

**Ortsbürgergemeinde**

Die Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 76'227.78; budgetiert war ein Mehraufwand von CHF 76'542. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 1'715'952.25. Die Ortsbürgergemeinde unterstützte den Forstbetrieb mit CHF 17'302.43. Die Einlage in die Forstreserve betrug CHF 25'000, womit sich die Forstreserve auf CHF 294'317 erhöht hat.



## EINSTELLPLATZ für unseren DACHTRÄGER

Sie haben ein Scheunenteil welcher unbenutzt ist?  
Das könnte die Lösung für uns sein.

In unserer Freizeit gehen wir mit unserem Discovery gerne Offroad Ferien geniessen. Für die Pausen benötigen wir ein trockenes Plätzchen für unseren Dachträger. Damit dies auch gut geht brauchen wir eine Einfahrtshöhe von mindestens 2,8 Meter und die Möglichkeit im Inneren, diesen mittels Rollen und Seilzügen an die Decke zu heben.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 056 242 24 67  
oder per Mail an paul.egloff@gmx.ch



- Neu- und Umbauten •
- Kundenarbeiten •
- Gerüste •
- Fassadensanierungen •
- Fassadenisolationen •
- Kernbohrungen •
- Umgebungsgestaltung •
- und Plätze
- Umbauprojekte •
- Immobilien •

**www.kellerkht.ch** • Mühleweg 35 • 304 Endingen  
Tel. 056 250 1111 • info@kellerkht.ch

## // Kindergarten & Primarschule

### Kindergarten Tegerfelden

#### Frühlingseinläuten

Bei strahlend schönem Wetter trafen sich die Kindergartenkinder am Donnerstag, 20. März 2014, vor dem Kindergarten. Der prächtig geschmückte Leiterwagen mit den vielen Blumentöpfchen, welche die Kinder vorher eifrig bemalt hatten, stand schon bereit. In jeden Topf war eine Narzisse gepflanzt. Diese haben die Kinder allen Menschen, welche ihnen auf ihrem Spaziergang durchs Dorf begegneten, verschenkt. Jedes Kind bekam von den beiden Kindergärtnerinnen ein feines Glöcklein. Von Weitem sollte man die Kinder schon hören. Auf dem Kopf trugen sie selbstgebastelte Blumenkränzlein.

Als alle da waren, ging es dann los. Die kleinen Frühlingboten zogen als erstes durch die Dorfstrasse und von dort weiter, bis die Beine müde waren und die Stimmen vom Singen leiser wurden. Bei jedem offenen Fenster wurden Frühlingslieder gesungen und den Zuhörern ein Blumentöpfchen geschenkt. Wehe, wenn die Kindergärtnerinnen ein offenes Fenster oder einen Passanten übersahen!! Die Reklamation kam sofort...

Gross war die Freude der Kinder, wenn sie gelobt wurden und sie sahen, dass die Zuhörer strahlten. Die Kindergärtnerinnen haben bewusst alte Frühlingslieder ausgewählt, welche die Erwachsenen wahrscheinlich auch noch kennen. Vielleicht werden die Lieder in den Familien jetzt ab und zu wieder gesungen. Das wäre wunderbar.

Je mehr sich der Leiterwagen leerte, umso mehr Köstlichkeiten zum Naschen befanden sich darin. Die Kinder wurden von den Passanten reich beschenkt, auch mit «Batzen». So konnten die Kindergärtnerinnen bei einer Pause im Dorfladen für jedes ein Schoggistängeli mit Brot kaufen. Die anderen

Naschereien wurden, als die Kinder zurück im Kindergarten waren, unter allen verteilt. Zum Abschluss des herrlichen Morgens gab es ein «Frühlings-Schleck-Festessen»!

An dieser Stelle bedanken sich die Kindergärtnerinnen ganz herzlich für die feinen Sachen und für die vielen schönen Begegnungen im Dorf. Der Frühling ist jetzt eingeläutet und der Kindergarten Tegerfelden wünscht allen einen schönen Frühling.



© 2014 Kindergarten Tegerfelden

Offset-, Digital-, Buch- und Tampondruck, stanzen, rillen, perforieren, prägen, nummerieren? **Wir drucken kompetent!**  
Handarbeit zu teuer? **Nicht bei uns!**  
Couvertieren, Etiketten kleben, verpacken, konfektionieren? **Machen wir gerne!**



■ JVA Pöschwies | Roosstrasse 49 | 8105 Regensdorf

## Grafik, Druck & Kartonage

Ihr Ansprechpartner:

Silvio Gadola

Telefon 044 871 17 04

silvio.gadola@ji.zh.ch | www.poeschwies.ch



## // Vereine

**Pfadi Big Horn****Ostereier-Drama verhindert**

Beim Ferienpass der Pfadi Big Horn haben die Kinder dem Osterhasen kräftig unter die Arme gegriffen. Eigentlich trafen sich die 26 Kinder am Karfreitag, um den Geheimnissen des Osterhasen auf die Spur zu kommen und im Wald zu übernachten. Doch es kam alles anders: Das miese Wetter machte den Pfadileitern einen Strich durch die Rechnung und ein Übernachten im Freien war bei tiefen Temperaturen und Dauerregen nicht möglich. Und auch der Osterhase hatte sich die Vorbereitungen für das Osterfest anders vorgestellt. Nachdem ein gefrässiger Chefkoch das Vorratslager des Osterhasen geplündert hatte, stand dieser vor einem gewaltigen Problem: Er hatte nicht mehr genügend Ostereier, um alle Familien beschenken zu können.

**Eier aus dem Notvorrat geholt**

Die Truppe liess sich vom schlechten Wetter nicht unterkriegen. Trotz Regen verbrachten sie den ganzen Freitag und Samstag draussen und begaben sich nur zum Übernachten ins Trockene.

Um dem Osterhasen helfen zu können, mussten sich die Kinder zuerst eine Hasen-Verkleidung basteln und lernen, wie sich ein Osterhase bewegt. Nach erfolgreichem Hoppel- und Hüpftraining machten sich alle auf den Weg, um aus dem Notvorrat der Hühner Eier zu beschaffen.

Diese durften die Kinder dann am Samstag in einem grossen Topf auf dem Feuer färben. Sie staunten nicht schlecht, welch wunderbare Muster zum Vorschein kamen, als sie die Eier wieder aus den Strümpfen auspackten und die selbst gesammelten Kräuter und Blumen entfernten. Der Osterhase war äusserst dankbar, dass die Kinder ihm aus der Patsche geholfen hatten und er nun doch noch rechtzeitig die Ostereier verstecken konnte. Glücklich und müde kehrten die Kinder am Samstagnachmittag wieder zu ihren Eltern zurück.

Alle Kinder ab der 1. Primarschulklasse haben am **17. Mai 2014** von 14 bis 17 (Werkhof Lengnau) die Möglichkeit, am Pfadi-Schnuppertag erneut grosse Abenteuer zu erleben.



Die Kinder waren stolz auf ihre selbstgefärbten Ostereier

© 2014 Pfadi Big Horn

**Ferienpass Surbtal****Der Ferienpass begeistert 750 Kinder**

In den Frühlingsferien fand, wie alle zwei Jahre, ein Ferienpass statt. Mitmachen durften alle Surbtaler Kinder von der ersten bis zur neunten Klasse. Im Vorfeld konnte man aus rund 200 Kursen diese Angebote auswählen, bei denen man am liebsten mitmachen wollte. Rund 750 Kinder nutzten den Ferienpass und meldeten sich an. Bereits am ersten Tag der Frühlingsferien startete der Ferienpass mit verschiedenen Kursen, wie zum Beispiel dem Besuch des Hauptbahnhofes Zürich oder mit einem Filzkurs. Auch in den folgenden zwei Wochen ging es weiter mit dem abwechslungsreichen Angebot. Sei es mit Sportkursen wie Unihockey auf dem Bauernhof, Ballett oder Einradfahren mit dem Einradweltmeister oder Bastelkursen wie Töpfern, Modedesign und Kalligraphie. Ebenfalls hoch im Kurs standen Ausflüge und Besichtigungen wie beispielsweise der Besuch im Opernhaus Zürich, die Elefantentagwache im Kinderzoo oder eine Führung durch die Schokoladenfabrik. Dazu gab es den Kinoabend, den Spielemorgen sowie die Abschlussparty, Angebote zu denen alle Kinder kommen konnten, welche dieses Jahr beim Ferienpass mitmachten. Dieses riesige Angebot wäre aber ohne die vielen ehrenamtlichen Kursleiter, Begleiter, Helfer und Teamfrauen nicht möglich. An dieser Stelle dankt das OK vom Ferienpass Surbtal allen, die sich Zeit genommen haben, den Kindern Einblick in ihre Hobbys und Berufe zu geben, oder die Kinder auf Ausflügen begleitet haben. Ein Teil der Kosten wurde von Sponsoren gedeckt, so dass viele Kurse zu sehr günstigen Preisen angeboten werden konnten, auch den Sponsoren sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.



© 2014 Ferienpass Surbtal



© 2014 Ferienpass Surbtal

## Verein pro Altersheim Würenlingen

### Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung des Vereins pro Altersheim Würenlingen, **Dienstag, 20. Mai 2014**, um 19.30 Uhr, im Alters- und Pflegeheim WirnaVita AG Würenlingen, sind auch Interessierte herzlich eingeladen! Nach dem geschäftlichen Teil werden Geschäftsführer Enrico Meuli über den «Heimbetrieb» und das «BESA»-Pflegekostensystem und VR-Präsident Dr. Roland Wormser über die «Strategie WirnaVita AG» informieren.

## Jugendspiel Surbtal

### Lagerbericht

Die Tage werden länger, die Temperaturen wärmer. Für die rund 25 Mitglieder des Jugendspiels Surbtal wächst dabei täglich die Vorfreude, denn es heisst, das alljährliche Lager

rückt näher. Am 5. April 2014 empfängt dann endlich die wunderschöne Bergregion von Kandersteg die Lagergruppe. Schnell sind im Hotel Gemmi Lodge die Zimmer bezogen und der Probetrieb unter der Leitung des versierten Bandleaders Yves Jordi wird aufgenommen.

Nach der Ankunft der Registerlehrer Arne Müller (Euphonien), Simon Kicza (Trompeten), Katja Weber (Flöten), Daniel Affentranger (Saxofone) und Paula Häni (Klarinetten) prägen vor allem das intensive Feilen an Intonation, Läufen und Zusammenspiel in Registerproben den Lageralltag. Dazwischen kann sich Yves Jordi in Gesamtproben über den erzielten Fortschritt freuen.

Natürlich darf in einem Jugendmusiklager auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Viele Freundschaften werden in dieser Woche geknüpft und intensiviert. Dazu laden diverse Karten- und Brettspiele ein. Der Töggeli-Kasten läuft allabendlich heiss und sogar ein hauseigener Swimmingpool lädt zum Plantschen ein. Zudem bricht in dieser Woche eine richtige Quizduell-Manie aus. Und dank des meist schönen Wetters kann während den Pausen auch etwas Sonne getankt werden.

Um die strapazierten Lippen und Finger und die verspannten Rücken einen Tag zu schonen, wird am Donnerstag ein Ausflug in das Tropenhaus nach Frutigen organisiert. Die tropische Wärme tut allen gut. Am Nachmittag wird engagiert und beherzt Minigolf gespielt, bevor es zurück in die Gemmi-Lodge geht.

Ein Lagerhighlight ist seit Jahren der Bastelabend, an dem die Tischdekoration für das Jahreskonzert erstellt wird. Auch der bunte Abend am Donnerstag mit vielen lustigen Spielen



© 2014 Jugendspiel Surbtal

## // Fortsetzung Vereine

bleibt in bester Erinnerung. So endet am Freitag das Lager. Natürlich wird auch heute nochmals geprobt. Nach dem Putzen des Lagerhauses führt die Reise zurück nach Baden, wo alle müde aber glücklich ankommen.

Das Fazit von Yves Jordi fällt sehr positiv aus. Eine musikalisch so intensive Woche bringt die Band enorm weiter. So sind alle für das am **17. Mai 2014** in Würenlingen stattfindende Jahreskonzert unter dem Motto «Best of...» gerüstet. Das Jugendspiel Surbtal freut sich, ab 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Weissenstein viele Zuhörer begrüßen zu dürfen. Details finden Sie unter [www.jssurbtal.ch](http://www.jssurbtal.ch).

## Jubla Surbtal

### Schnupperrnachmittag

Am **10. Mai 2014** findet der Schnischnaschnupperfisch der Jubla (Jungwacht & Blauring) Surbtal statt. Dazu sind alle Kinder von der ersten bis zur neunten Klasse ganz herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim roten Platz des Schulhauses Rietwiese in Lengnau. Schlusspunkt ist am selben Ort um 15.30 Uhr. Mitnehmen sollte man dem Wetter entsprechende Kleider sowie eine Trinkflasche. In den zwei Stunden werden wir spannende Spiele spielen und du hast die Möglichkeit, die Jubla kennenzulernen. Die Jubla ist eine Organisation für Kinder und Jugendliche und bietet eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Ungefähr jede zweite Woche finden Gruppenstunden statt, in denen man sich jeweils mit den gleichaltrigen Kindern trifft. Dazu gibt es auch einige Scharanlässe, bei denen die ganze Schar, das heisst alle Kinder zusammen etwas unternehmen. Zudem veranstaltet die Jubla jedes Jahr ein Sommerlager. In der Jubla sind alle Kinder willkommen. Mehr Infos unter [www.jubla-surbtal.ch](http://www.jubla-surbtal.ch). Das Leitungsteam freut sich, viele motivierte Kinder begrüßen zu dürfen zum Schnischnaschnupperfisch. Blubbblubb.

### 1300 Eier in Rekordzeit gefärbt

1300 Eier färbte die Jungwacht und der Blauring (Jubla) Surbtal am vergangenen Karfreitag. Mithilfe von Strümpfen wurden Kräuter, Gräser und Blümchen an den Eiern befestigt. Diese färbte man anschliessend in den verschiedensten Farben. So



© 2014 Jubla Surbtal

entstanden bunte Ostereier mit weissen Mustern drauf. Über 30 Kinder und Leiterinnen waren motiviert bei der Sache und so waren nach rund drei Stunden sämtliche Eier fertig gefärbt und poliert. Daneben durften die Kinder auch noch Zopftiere backen. Die Ostereier wurden am Samstagmorgen in Lengnau und Endingen verkauft, die Einnahmen fliessen in die Jublakasse und sind hauptsächlich um das Sommerlager zu finanzieren. Das diesjährige Lager wird in Geils bei Adelboden stattfinden. Unter dem Motto «GorgonSola tre minuti» erlebt man zusammen eine abenteuerliche und unvergessliche Woche. Das Programm des Lagers ist voller Höhepunkte, gemeinsames Kochen über dem Feuer, Geländespiele machen und kreatives Basteln sind nur einige Aktivitäten davon. Zur Zeit sind noch einige Plätze fürs Lager frei. Mitkommen dürfen alle Kinder ab der zweiten Klasse, auch solche, die nicht in der Jubla sind. Das Lager ist in der ersten Woche der Sommerferien vom **5. bis 12. Juli 2014**. Wer mitkommen oder genauere Informationen möchte, kann sich auf der Homepage [www.jubla-surbtal.ch](http://www.jubla-surbtal.ch) melden. Ein weiterer Anlass der Jubla Surbtal, um Geld fürs Sommerlager zu verdienen, ist das Grill'n'Chill. Dieses sommerliche Fest geht am **24. Mai 2014** ab 17 Uhr beim Werkhof Lengnau über die Bühne. Mit dem Bar- und Beizlibetrieb wird für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Kinder gibt es einen Krocket-Park sowie eine spannende Schatzsuche.



© 2014 Jubla Surbtal

// **Vereine Endingen****Frauenbund****Besuch des Verenaspiels**

In Bad Zurzach wird im August das Verenaspiel aufgeführt. Aus der Presse konnte schon viel darüber gelesen werden. Unter [www.verenaspiel.ch](http://www.verenaspiel.ch) ist noch mehr zu erfahren. Die Frauenvereine Lengnau-Freienwil, Schneisingen-Siglistorf, Baldingen-Böbikon und Unterendingen wollen am **22. August 2014** das Verenaspiel gemeinsam besuchen (wetterbedingtes Ausweichdatum: 24. August 2014). Um 19 Uhr werden wir aus dem Surbtal gemeinsam nach Bad Zurzach fahren. Der Eintritt beträgt CHF 52. Die Tickets müssen bis Ende Mai definitiv bestellt werden. Auskunft und Anmeldung bei Lydia Spuler, 056 242 15 25, [splydia@bluewin.ch](mailto:splydia@bluewin.ch). Anmeldeschluss, 15. Mai 2014.

**Frauenbund Unterendingen****Durch die Jahreszeiten bewegen**

Der Frauenbund Unterendingen lud am Donnerstag, 20. März 2014, gemeinsam mit dem Frauenforum Schneisingen zu einem meditativen Abend ein. Unter der Leitung von Susanne Birke, Erwachsenenbildnerin der Landeskirche Aargau, lernten die Kursteilnehmerinnen die fünf Jahreszeiten aus der chinesischen Philosophie kennen. Zu den jeweiligen Zeiten übten sie die entsprechenden Bewegungen ein, so dass sich am Schluss alle in meditativer Weise durch die Jahreszeiten gemeinsam bewegen konnten. Zu den fünf Wandlungsphasen des Lebens gehören auch die entsprechenden Elemente wie Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser und ebenso werden Gefühle zugeordnet. Neben einem kurzen theoretischen Einblick erhielten die Teilnehmerinnen gute Anweisungen, um zur Ruhe, zu sich, zu kommen. Ein wohltuender Abschluss nach einem erfüllten Tag.



© 2014 Frauenbund Unterendingen

*Beglinger  
Phonie*

**Matinée im Schloss Klingnau  
Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr**



[www.beglingerphonie.ch](http://www.beglingerphonie.ch)

Kompositionen von Jakob Beglinger

Querflöte: Anna Gordos  
Violine: Antonia Christen Beglinger  
Klarinette: Gurgen Kakoyan  
Gitarre: Jakob Beglinger  
Akkordeon: Salome Egloff

**Kartenverkauf zu Gunsten des AKF-Muttertagsfonds**

Seit 90 Jahren gibt es den Muttertagsfonds des Aargauischen Katholischen Frauenbundes (AKF). Er dient zur Unterstützung von Frauen in schwierigen finanziellen und persönlichen Situationen. Sei es für eine Erholungskur, für Umzugskosten, für eine Kinderbetreuung oder für Ausbildungskurse. So kann zwei Mal Freude bereitet werden: Beim Kauf und beim Versand der Karten. Der Frauenbund Unterendingen freut sich auf ein reges Interesse. Am **10. Mai 2014**, 8.30 – ca. 11 Uhr erfolgt der Kartenverkauf durch den Frauenbund Unterendingen beim Volg in Endingen und in Tegerfelden.

**Samariterverein Endingen****Nothilfe-Auffrischkurs**

Wissen Sie noch, wie man einen Bewusstlosen lagert? Was unternimmt man bei einem Herzstillstand? Welche Massnahmen trifft man bei grossem Blutverlust?

Das haben Sie sicher in einem Nothilfekurs gelernt. Doch wie lange ist das her?

## // Fortsetzung Vereine Endingen

Der Samariterverein Endingen bietet einen Nothilfe-Auffrischungskurs an. **Dienstag, 13. Mai 2014**, Zeit 19.30–22.15 Uhr, Kosten CHF 50. Anmeldung: D. Kropf, 056 250 10 70.

### Handball TV-Endingen

#### Kurs Minihandball

Möchtest du Handball spielen? Am **Mittwoch, 7. Mai 2014**, um 15.30 Uhr (bis 16.15 Uhr) beginnt ein neuer Kurs in der Mehrzweckhalle in Endingen. Sportliche Knaben und Mädchen mit Jahrgang 2006/07/08 beginnen mit dem Handball-ABC und lernen ein faszinierendes, körperbetontes Spiel kennen. Du brauchst dazu Turnschuhe und Turnzeug. Bälle sind vorhanden. Schau einmal herein und schnuppere mit Kolleginnen und Kollegen und lass dich begeistern!

### Männerchor

#### Präsidiumswechsel

An der Generalversammlung vom 18. Februar 2014 hat Walter Foletti, nach 10-jähriger Tätigkeit als Präsident, sein Amt zur Verfügung gestellt. Christian Albanbauer wurde einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Kontakt Daten: Christian Albanbauer, Loohof 3, 5304 Endingen, 079 381 54 84 christian.albanbauer@gmx.ch

### Familientreff Bajazzo

#### Chrabelgruppe Purzelino

Die Chrabelgruppe für Eltern mit Kindern zwischen 0 und ca. 3 Jahren trifft sich jeden 2. Dienstag im Ostschulhaus in Endingen von 15–17 Uhr. Daten im Mai: **6. und 20. Mai 2014**.

#### Vortrag «Taschengeld»

**Mittwoch, 7. Mai 2014**, von 20 bis 22 Uhr im Pfarreiheimsaal Würenlingen. Infos und Anmeldung bei Manuela Bächli, 056 281 32 28, Manu.baechli@gmx.ch.

### Ponyreiten in Reuental

**Mittwoch, 14. Mai 2014**, ab 13.45 Uhr im Ponyhof, Full Reuental. Infos und Anmeldung bei Doris Ottiger, 056 245 62 64, dom35@bluewin.ch.

### Kreativ-Werkstatt – Dekoration für Haus oder Garten

**Mittwoch, 27. Mai 2014**, von 14–16 Uhr in Ehrendingen. Infos und Anmeldung bei Caroline Eichler, 079 632 99 03, caro.eichler@bluewin.ch.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.familientreff-bajazzo.ch](http://www.familientreff-bajazzo.ch).

### Turnverein

#### Sponsorenlauf

Der Turnverein Endingen führt am **Sonntag, 4. Mai 2014**, bei hoffentlich wiederum schönem Wetter, seinen traditionellen Sponsorenlauf durch. Rund um die Gebäulichkeiten der Weibel Möbel AG versuchen sämtliche Abteilungen des Turnvereins (Turner Jugendriege, Unihockeyaner und Handballer) möglichst viele Sponsorengelder für den Turnverein zu erspurten. Dieser Anlass ist absolut lebensnotwendig für den Verein und deshalb auch ein fester Bestandteil des Jahresprogramms!

Der TV Endingen lädt die ganze Bevölkerung am 4. Mai 2014, 10 Uhr, zu diesem Anlass an die Winkelstrasse in Endingen ein. Das Küchenteam unter der neuen Leitung von Marcel Meier freut sich, möglichst viele Gäste und Sportinteressierte bewirten zu dürfen. Die Sportlerinnen und Sportler freuen sich auf Ihre Unterstützung und Hopp-Rufe. Unter allen Sponsoren werden attraktive Preise im Gesamtwert von über 2000 Franken verlost.

Bei Weibel Möbel, Sonntag 4. Mai 2014, ab 10 bis ca. 15.30 Uhr.



## Beerenhof Tegerfelden

Irene und Viktor Mühlebach  
Dorfstrasse 63  
5306 Tegerfelden

Tel. 056 245 52 17 / 079 654 33 36

Direktverkauf • Selberpflücken

## Samariterverein

### Samariter-Zmorge

Das Dutzend wird voll! Bereits zum zwölften Mal führt der Samariterverein Eendingen am **Sonntag, 25. Mai 2014**, von 9–13 Uhr den Zmorge durch. In der Aula der Bezirksschule Eendingen wartet wiederum ein reich gefülltes Buffet auf Sie. Feine Rösti, Spiegeleier, Fleisch, Käse, Brot, Zopf, Bircher-müesli und vieles mehr gehören zum kulinarischen Angebot. Haben Sie Zöliakie oder Lactoseintoleranz? Kein Problem! Melden Sie sich vorgängig bei uns und wir sorgen dafür, dass auch Sie diesen Anlass geniessen können. Alle Kinder bis Ende Primarschule sind herzlich zum Gratis-Zmorge eingeladen. Damit es den kleineren Gästen nicht langweilig wird, hat es eine Spiel- und Lesecke. Es besteht auch noch die Möglichkeit, sich von unseren Samaritern den Blutdruck messen zu lassen und sich über die Aufgaben und Aktivitäten unseres Vereins zu informieren. Bei Rosmarie Schellenberg, 056 242 18 36 oder schellenberg@bluewin.ch, besteht die Möglichkeit, Plätze zu reservieren. Wir freuen uns, Sie und Ihre Familie bei uns begrüßen zu dürfen. En Guete! Ihr SV Eendingen

## Schützengesellschaft Eendingen / Freier Schiessverein Unterendingen

### Obligatorische Schiesstage 2014

1. Tag **Mittwoch, 7. Mai 2014**, 18–19 Uhr
2. Tag **Mittwoch, 11. Juni 2014**, 18–19 Uhr
3. Tag **Mittwoch, 13. August 2014**, 18–19 Uhr
4. Tag **Mittwoch, 27. August 2014**, 18–19 Uhr

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzubringen:

- das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten
- das Dienstbüchlein
- das Schiessbüchlein oder der militärische Leistungsausweis

- die persönliche Dienstwaffe
- persönlicher Ausweis (Identitätskarte)

### Überlassung der persönlichen Waffe

Anrecht auf die unentgeltliche Überlassung der persönlichen Dienstwaffe hat, wer in den letzten 3 Jahren mindestens 2 x das Obligatorische und 2 x das Feldschiessen geschossen hat. Gesuch stellen / Selbstdeklaration.

### Eidg. Feldschiessen in Bad-Zurzach «Grütt»

**Freitag, 23. Mai 2014**, 17–20 Uhr

**Freitag, 30. Mai 2014**, 17–20 Uhr

**Samstag, 31. Mai 2014**, 9–12 Uhr / 13.30–18 Uhr

**Sonntag, 1. Juni 2014**, 8–11.30 Uhr

Nehmen Sie am grössten Schützenfest der Welt teil. Wir danken Ihnen und wünschen «Guete Schuss»



Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/SAT/Swisscom TV  
NIV-Kontrollen - Multimedia - Haushaltgeräte  
Photovoltaikanlagen

[info@schneider-naef.ch](mailto:info@schneider-naef.ch)  
Tel. 056 511 06 06 Fax 056 511 06 07  
Eendingen Niels Schneider + Werner Näf Freienwil

# SK TREUHAND AG

# S | K



**Buchhaltungen  
Steuern  
Verwaltungen  
Revisionen**

[info@sk-treuhand.ch](mailto:info@sk-treuhand.ch)  
[www.sk-treuhand.ch](http://www.sk-treuhand.ch)

Geschäftshaus Surb  
Freienwilstrasse 1  
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66  
Fax 056 201 44 67

## // Vereine Lengnau

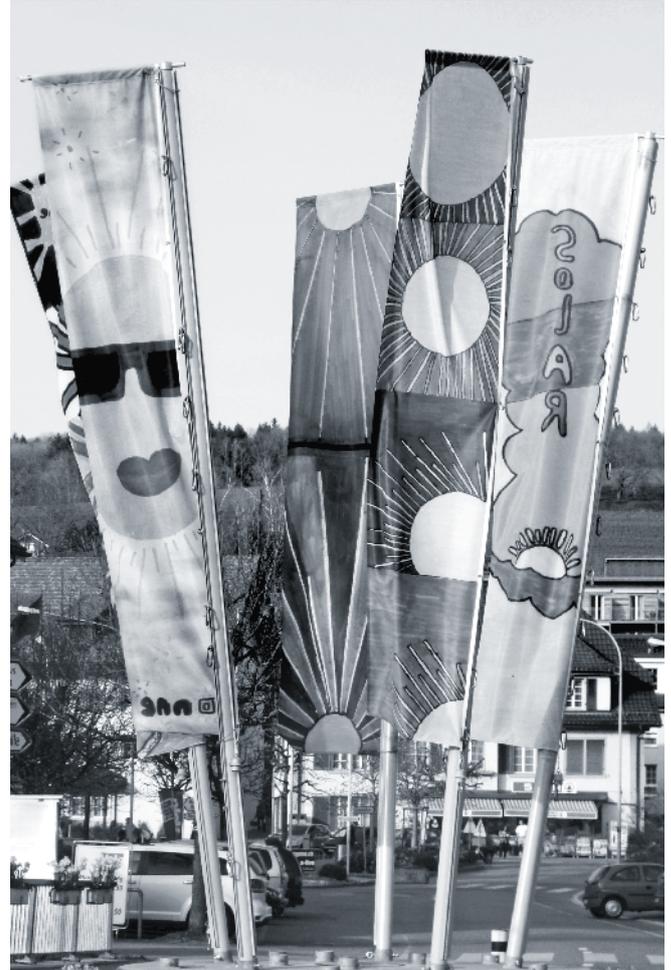
**Männersport****Der Bewegdi-Tag findet wieder statt**

Wer Lust hat, mit einem etwas speziellen Anlass in die Ferienzeit zu starten, sollte am **5. Juli 2014** den Bewegdi-Tag Lengnau nicht verpassen. Die Teilnehmenden legen eine ihnen zusagende Strecke zurück: Spazieren, Wandern, Walken, Nordic-Walking, Joggen, Velofahren, Biken usw. Es ist egal, ob es zwei oder 100 Kilometer oder mehr sind. Es spielt auch keine Rolle, wo wie schnell oder wie langsam eine Distanz zurückgelegt wird. Nebst der eigenen Streckenwahl der Teilnehmenden bietet der Veranstalter Vorschläge sowie markierte Bikestrecken und geführte Routen an. Weitere Informationen sind auf [www.bewegdi-tag.ch](http://www.bewegdi-tag.ch) erhältlich. Wird die Marke von 194 Liter Schweisstropfen aus dem letzten Jahr geknackt? Dazu beitragen können alle: Erwachsene und Kinder, Einzelpersonen und Gruppen, Familien, Vereine, Firmen usw. aus der ganzen Region. Bis 18 Uhr können am Ziel die zurückgelegten Kilometer gemeldet werden, wo sie in Schweisstropfen umgerechnet und präsentiert werden. Welche Person oder Gruppe generiert am meisten Schweisstropfen? Die Organisatoren vom Männersport Lengnau freuen sich, wenn sich viele das Datum für diesen sportlich-geselligen Anlass vormerken.

**IG Sole Lengnau****Bunt, bunter, am buntesten**

Neue Fahnen schmücken den Kreisel in Lengnau. Fahnen, deren Entwurf Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Lengnau mit ihrer BIG Lehrerin, Cornelia Schneider, für den Malwettbewerb der IG SOLE – Solarenergie Lengnau gemacht haben. Das Motto zeigte sich nicht nur offensichtlich auf den fünf langen Fahnen inmitten des Kreisels, sondern am Wetter mit viel Sonnenschein, welcher die Installation ins beste Licht rückte. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs wurden am 12. März 2014 bekannt gegeben. Ausgewählt wurden die buntesten Entwürfe der Gewinnerin und der Gewinner, Lukas Steiner, Fabian Laube, Larissa Graf, Jova Latinovic, Rico Sla-

ming. Ebenso gut wurden sieben weitere Entwürfe bewertet, welche das Thema Sonnenenergie sehr gut thematisierten. Ganze Solarkreisläufe und Visionen zur Gewinnung von Energie aus Sonnenkraft wurden honoriert. Fabian Schibli, Kevin Wobmann, Kevin Wartmann, Manuel Graber, Rochia Haider und Robin Lehmann erhielten von den Organisatorinnen Erika Elsässer und Astrid Andermatt ebenfalls je einen Kinogutschein für ihr Mitmachen!



© 2014 IG Sole Lengnau



Pflanzenoel.ch AG  
Hardhof  
5306 Tegerfelden  
Tel: 056 245 8077  
[www.pflanzenoel.ch](http://www.pflanzenoel.ch)



Unser SwissOmegaPower® Premium-Rapsöl wird von Rapssamen aus ökologischer Landwirtschaft in unserer Region angebaut und bei uns in Tegerfelden schonend kaltgepresst. Rapsöl soll vorwiegend in der kalten Küche verwendet werden.

**[www.rapsoel.ch](http://www.rapsoel.ch)**

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung über unseren Online-Shop entgegen.

In ihrer kurzen Rede ging Grossrätin Astrid Andermatt, selbst Lehrerin für Bildnerisches Gestalten, auf die Idee von neuen Kreiselfahnen mit dem Aufdruck von Sonnen ein. Sie entstand anlässlich der Ideenbörse zu den Tagen der Sonne, welche der Verein SOLE mit Unterstützung der Energiekommission alljährlich initiieren. Die Sonnenenergie sei die Primärenergie, aus welcher alle Energiequellen gespeist werden. Biomasse, Wasserkreislauf, Wind und sogar die fossilen Quellen gingen ursprünglich auf gespeicherte Sonnenkraft zurück, erklärte sie im Weiteren den Jugendlichen.

Gemeindeammann Franz Bertschi war begeistert über die positive Kraft, welche der neue Kreiselschmuck ausstrahlt. Ein grosses Kompliment machte er den Initianten und den Wettbewerb-Teilnehmenden für die Gestaltung des «schönsten Kreisels» der Region. Die Stimmung war so gut, dass alle dies gerne glaubten. Vor dem Znüni half das Bauamt freundlicherweise mit, die Fahnen zu hissen!

Die bunten Fahnen sollen Freude ins Dorf bringen und die Bevölkerung erinnern, dass sie stolz auf ihre «Energistadt» und die vielfältigen Solar-Projekte in ihrem Dorf sein können!

## IG SOLE – Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie

### Sonne, das Symbol für Vitalität

149,6 Millionen Kilometer entfernt und trotzdem so zentral für die Entstehung und Entwicklung allen Lebens auf der Erde – die Sonne! Nicht nur bei den Sumerern, Babyloniern, Ägyptern, Azteken, Mayas und Inkas ist die Sonne das Symbol für Vitalität, sondern auch bei den Mitgliedern der SSES, der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie, welche sich zur 25. GV die Gemeinde Lengnau aussuchten und sich am letzten Samstag im vollen Werkhof mit dem Vorstand der IG SOLE – Solarenergie Lengnau trafen.

Grossrätin Astrid Andermatt, langjähriges SSES-Mitglied und Vorstandsmitglied der IG SOLE, begrüusste die zahlreichen Teilnehmenden aus dem ganzen Kanton herzlich in ihrer Sonnen-Gemeinde. Eine Gemeinde, die ihre Anstrengungen und Erfolge bei der Förderung der Solarenergie mit Stolz zeigen darf! Die Teilnehmenden des Anlasses wurden mit ihrem neuen, von den Schülerinnen der Gemeinde gefertigten Sonnenfahnenkreisel speziell willkommen geheissen.

Gemeindeammann Franz Bertschi konnte es darum nicht lassen, über die Vorteile seiner Gemeinde nur das Beste im Bereich Energie zu erwähnen – Bauland, das nur Minergiebauten zulässt, langjährige Energistadt mit bestem Ruf, konsequente Energiebuchhaltung, welche nachhaltig zu haushälterischem Umgang mit Energie anspornt, viel persönliches Engagement von Gemeindemitgliedern im nachhaltigem Umgang mit den Ressourcen – und vieles mehr, war der Werbespot für die Gemeinde Lengnau.

Die GV der SSES, der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie, eröffnete Paul Müri, Gränchen, langjähriger Prä-

sident und Pionier der ersten Stunde im Bereich Sonnenenergie. Nach der Genehmigung des Protokolls, des Jahresberichts und der Rechnung wurden die Highlights des Jahresprogrammes 2014 vorgestellt. Was schon im Jahresbericht 2013 an grossen Aktivitäten verblüffte, zeigt sich im neuen Jahr 13/14 nicht anders aus. Über 20 Veranstaltungen haben und werden das SSES-Sonnenjahr bereichern. Nebst Teilnahmen an verschiedensten Messen und Öffentlichkeitsveranstaltungen wird grosser Wert auf Weiterbildung gelegt, dies in Form von Vorträgen und Besichtigungen von technischen Anlagen im Bereich Windenergie, Geothermie und natürlich von aktuellen, dem neusten technischen Stand entsprechenden Gross-Solaranlagen.

Nationalrat Max Chopard, Nussbaumen, und Gemeinderat Marcel Elsässer sowie die Mitglieder der SOLE, alles ebenfalls langjährige Solarerfahrene, waren beeindruckt über das grosse jahrelange Engagement und die Fachkompetenz der Mitglieder der SSES. Im Anschluss an den von der Gemeinde Lengnau offerierten Apéro in Form von einem Glas Wein mit Speckzopf und Olivenbrot kam die Präsidentin der IG SOLE zu Wort.

Erika Elsässer stellte zuerst ganz kurz die Geschichte des Vereins vor und erläuterte danach kompetent das Projekt der PV-Anlage auf dem Werkhof. Das grosse Interesse an Details der Fachleute und dem Aufbau des Projektes in Form einer Genossenschaft verblüffte. Dazu gab Dieter Andermatt noch Erläuterungen zur Gründung der PV-Genossenschaft «SOLE». Gerhard Laube, Böbikon, Konstrukteur und Solarbauer er-



© 2014 SSES



© 2014 SSES

## // Fortsetzung Vereine Lengnau

gänzte zum «Technischen» der Anlage auf dem Werkhof und der PV-bestückten Fassade.

Interessante Diskussionen zum Thema zogen sich bis in den Nachmittag hinein beim gemütlichen Zusammensein beim Mittagessen im «Milchhüsl», der Besenbeiz im Weiler Degermoos-Lengnau.

### Landfrauenverein Vogelsang – Lengnau

#### Kochkurs

Asiatisch kochen auf der Liebegg in Gränichen **Mittwoch, 14. Mai 2014**, 19 Uhr. Marlis Hodel wird uns in die Leichtigkeit der Asiatischen Küche entführen. Kosten pro Teilnehmer: CHF 40 alles inklusiv. (\*CHF 5). Treffpunkt: 14. Mai 2014, 18 Uhr Kronenparkplatz.

Anmeldungen: bis 7. Mai 2014 an Monika Müller, 056 241 15 82. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen (\*)

### Frauenverein Lengnau-Freienwil

#### Gelderziehung

**Mittwoch, 7. Mai 2014**, 20–22 Uhr, Pfarreiheimsaal Würenlingen. Kinder sollten schon früh lernen, mit Geld umzugehen; ein Gespür zu entwickeln, was sie für ihr Taschengeld kaufen können; erfahren, wie lange sie sparen müssen, wenn sie etwas Grösseres anschaffen wollen. Wie und wann lernen Kinder und Jugendliche den Umgang mit Geld? Referentin: Bernadette Amacker, Erziehungstrainerin Zürich, in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Kosten: CHF 10.

#### Jass- und Spielnachmittag

**Donnerstag, 8. Mai 2014**, 14–17 Uhr, sowie **Donnerstag, 5. Juni 2014**, 14–17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

#### Home Singers

**Montag, 12. Mai 2014**, 14.45–15.45 Uhr, Altersheim Margoa Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich willkommen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

#### Maiandacht im Himmelrich

**Dienstag, 13. Mai 2014**, 19.30 Uhr, im Himmelrich. Der Frauenverein Lengnau-Freienwil lädt alle herzlich zur Maiandacht ins Himmelrich ein. Der Flötenchor unter der Leitung von Alwin Müller wird die Andacht musikalisch bereichern. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns, anschliessend den Abend mit Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen. Achtung: Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche

Lengnau statt. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon 1600 ab 14 Uhr Auskunft.

#### Spielnachmittag für Mutter/Vater und Kind

**Mittwoch, 14. Mai 2014**, 14–17 Uhr, Längimoos Lengnau. Für alle Kinder (ohne Altersbegrenzung) mit Mami, Papi oder sonstiger Begleitung findet dieses Jahr der Spielnachmittag unter dem Motto «Achtung Baustelle!» statt. An verschiedenen Spielständen erlebt ihr einen erlebnisreichen, spassigen und geselligen Nachmittag. Ein Zvieri und evtl. Ersatzkleider mitnehmen. Sirup und Kaffee werden von uns offeriert. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon 1600 ab 10 Uhr Auskunft. Bei allfälligen Fragen und für eine Mitfahrgelegenheit bitte melden bei Sandra Zeindler, 056 241 02 38, sandra.zeindler@gmx.ch.

#### Vorschau Stadtführung Bellinzona

**Donnerstag, 12. Juni 2014**, Tagesausflug. Nähere Auskunft und Anmeldung bis 5. Juni 2014 bei Fränzi Stutz, 056 241 27 20, franziska.stutz@swissonline.ch

### SVL Lengnau

#### Volleyball Damen verbleiben in der 3. Liga

Das Volleyball Damen 1 des SVL Lengnau beendet die Saison 2013/2014 auf dem 6. Platz und wird die nächste Saison in der 3. Liga Classic spielen. Lange Zeit waren die Damen auf Kurs, um sich einen Platz in der neu geschaffenen 3. Liga Pro zu erspielen. Denn auf die Saison 2014/2015 werden neu bei den Damen die 3. Liga Pro und die 3. Liga Classic geschaffen. Obwohl der Start in die Rückrunde mit einer knappen 2:3-Niederlage gegen die Drittplatzierten Würenlingen einiges versprach, war der einzige Rückrundsieg gegen den TV Zurzach klar zu wenig, um vorne mitzuspielen. Zum einen fehlte es an mentaler Stärke und Abgeklärtheit, zum anderen war das Team wegen verletzungsbedingten Ausfällen geschwächt. Somit mussten sich die Damen mit dem 6. Platz zufriedengeben. Nun geniessen die Spielerinnen die wohlverdiente Spielpause. Leider wird der Trainer Edwin Meier das Team nach zwei intensiven Jahren verlassen – die Damen wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und danken ihm für sein unermüdliches Engagement.



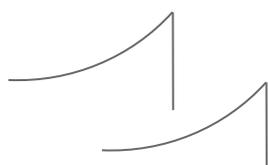
// **Vereine Tegerfelden****Musikgesellschaft Brass Band Lengnau /  
OK Musiktag Lengnau****«Ein Jahr vor dem Fest» – Einstimmung auf den Musiktag Lengnau 2015**

Vom 4. bis 7. Juni 2015 wird in Lengnau der einzige Aargauische Musiktag im 2015 durchgeführt, wozu mehr als 50 Musikvereine erwartet werden. Neben der grossen Teilnehmerzahl wird das Fest aber von vielen weiteren Höhepunkten geprägt. So werden sowohl das HALT-Festival als auch die Schulen in das Jugend- und Dorffest eingebunden sein und Sie mit ihren Programmen begeistern. Ein weiteres Highlight wird Ihnen mit dem «Zurzibieter-Abend» geboten. An diesem Galaabend werden regionale Musikformationen aller Stilrichtungen zu hören sein und im Anschluss daran die gemeinsam aufgenommene Zurzibieter CD getauft. Freuen Sie sich schon heute auf spannende und kurzweilige Darbietungen! Nebst den kulturellen Attraktionen lädt das Beizendörfli mit mehr als 10 Beizen und Ständen und dem vielfältigen und abwechslungsreichen Angebot zum Geniessen und Verweilen ein. Nutzen Sie also die Gelegenheit und treffen Sie sich mit Freunden und Bekannten in geselliger Runde. Wie man sieht, wird das Musikfest ein Grossanlass für alle und für die ganze Region! Um sich allmählich auf das kommende Fest einzustimmen, wird am 5. Juni 2014 der Anlass «Ein Jahr vor dem Fest – Einstimmung auf den Musiktag Lengnau 2015» durchgeführt. Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter auf dem Dorfplatz, bei Schlechtwetter in der Turnhalle Dorf statt und beginnt um 19.30 Uhr. Im Vordergrund stehen dabei das gemütliche Beisammensein und die Vorstellung des Konzepts des Musiktags Lengnau 2015. Der Abend wird von der Musikgesellschaft Brass Band Lengnau musikalisch umrahmt und es wird eine kleine Festwirtschaft geführt. Zur Einstimmung offerieren wir Ihnen gerne einen Willkommensapéro.

Das Organisationskomitee des Musiktags Lengnau 2015 lädt alle Interessierten herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WWW.LENGNAU2015.CH



**AARG. MUSIKTAG  
LENGNAU  
4. - 7. JUNI 2015**

© 2014 OK Musiktag Lengnau

**Männerriege****Ein tolles Vereinsjahr**

Die Generalversammlung vom 26. März 2014 bot Gelegenheit, einerseits auf ein beeindruckendes Vereinsjahr zurückzublicken, aber natürlich erlaubte sie auch einen Ausblick auf die kommenden 12 Monate.

Wie fast immer fand die GV der Männerriege Tegerfelden im einheimischen Restaurant Wartegg statt. Kurz nach Beginn der Versammlung wurde diese denn auch unterbrochen, und die insgesamt 40 anwesenden Personen – darunter auch die beiden Zweierdelegationen der Frauenriege und des Turnvereins – konnten das von Roland Wetter und seinem Team vorbereitete feine Nachtessen geniessen, welches anschliessend durch einen kräftigen Applaus verdankt wurde.

**Die sportlichen Highlights des Vereinsjahres**

Danach war es an der Reihe von Oberturner Philipp Hauenstein, die sportlichen Höhepunkte der vergangenen 12 Monate hervorzuheben. Ein erstes Ausrufezeichen setzte der Verein am internationalen Turnier in Seltisberg, an dem zwei deutsche und zwei schweizerische Vereine insgesamt mit acht Teams mitmachen. Dieser traditionsreiche Anlass existiert seit nunmehr über einem Jahrzehnt und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit bei allen Teilnehmern. Dass die erste Mannschaft aus dem Weinbaudorf um den Tagesieg mittun, und diesen letztlich einzig im Final nicht ganz realisieren konnte, war aufgrund der Vorjahresergebnisse nicht allzu überraschend. Die zweite Mannschaft hingegen wuchs völlig über sich hinaus, erreichte erstmals die obere Tabellenhälfte und klassierte sich im ausgezeichneten vierten Rang. Entsprechend ausgelassen traten die Tegerfelder den Heimweg an. Im Rückblick lässt sich sagen, dass dieses tolle Abschneiden wegweisend sein sollte für die gesamte Wintermeisterschaft. Die Männerriege Tegerfelden trat wie immer mit je einer Mannschaft in den drei verschiedenen Stärkeklassen an. Die dritte Mannschaft vermochte sich zum ersten Mal seit geraumer Zeit vom Tabellenende zu lösen und belegte den 6. Schlussrang unter acht klassierten Teams. Tegerfelden 2 wollte möglichst bald nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben. Dieses Unterfangen wurde kurz nach den Weihnachtsferien erreicht, und zum Schluss schaute in der äusserst ausgeglichenen B-Gruppe der erfreuliche 4. Rang unter sieben Teams heraus. Tegerfelden 1 schliesslich spielte eine sehr solide Saison, in der zwar einige Sätze verloren gingen, aber dank dem Umstand, dass dies auch den anderen Spitzenteams passierte, vermochte man – gespickt mit der nötigen Portion Glück – den Kreismeistertitel in der letzten Runde zu sichern. Gross war die Freude denn auch, als die genaue Rechnung ergab, dass Schneisingen 1 um lediglich zwei Ballpunkte (!!) hatte distanziert werden können. Ein weiteres Highlight folgte am Wintermarsch anfangs Januar 2014, wo die Männerriege – verstärkt mit einigen Frauen – insgesamt den Rekord an teilnehmenden Mannschaften rea-

## // Fortsetzung Vereine Tegerfelden

lisierte. Nicht weniger als sieben Teams machten sich auf den Rundgang um Koblenz mit ausnahmslos attraktiven Posten. Obwohl der erste Rang den Tegerfeldern vorenthalten blieb, vermochten sich nicht weniger als vier Quartette unter den top zwölf zu klassieren, ein in der Vergangenheit nur selten erreichtes Gesamtbild.

Schliesslich ging es wie immer um die spannende Frage, welcher Aktive die Jahresmeisterschaft gewonnen hatte. Und hier bot sich ein schier unglaubliches Endresultat: Während die Ränge sechs bis zehn jeweils einzeln besetzt waren, fanden sich auf Rang 1 gleich fünf Aktive, die den begehrten Esskorb in Empfang nehmen konnten.

### Der Jahresbericht des Präsidenten

Dann war es an Präsident Erich Mühlebach, die gesellschaftlichen Höhepunkte nochmals Revue passieren zu lassen. Nebst den alljährlich wiederkehrenden Tätigkeiten wie 1.-Augustfeuer, Bergheuet und Weihnachtshock ging es vor allem um die aussergewöhnlichen Anlässe. Da war zuerst einmal das durch die drei Sportvereine – also Frauen- und Männerriege sowie Turnverein – orchestrierte Jugendfest Ende Juni. Dieses fand im Rahmen der 900-Jahr-Feierlichkeiten statt und wurde trotz verregnetem Samstag zu einem vollen Erfolg. Ein weiterer Höhepunkt war die zweitägige Vereinsreise nach Davos Anfang September, zu der sich rund 50 Teilnehmer angemeldet hatten. Turnusgemäss konnten in diesem Jahr auch wieder die Partnerinnen der Männerriegler dabei sein. Die vom Präsidenten perfekt organisierte Reise bot so ziemlich alles, was einen solchen Anlass zu einem echten Highlight werden lässt.

Abschliessend machten die beiden Jahresberichte einmal mehr deutlich, mit wie viel Drive die Männerriege Tegerfelden unterwegs war.

### Ausblick: Grossanlass 2014

Natürlich wurde auch der Blick nach vorne gerichtet. Zum einen stehen wir wieder in einem geraden Jahr, was bedeutet,

dass im September der traditionelle Wysonntig bevorsteht. Zwar bleibt noch fast ein halbes Jahr, jedoch laufen die Vorbereitungen schon jetzt auf Hochtouren, will sich die Weinbaugemeinde alsdann doch wieder von ihrer besten Seite präsentieren.



© 2014 Männerriege Tegerfelden

### Chindaktiv

#### Saisonende «ä Halle wo's fägt»

Die Gemeinde Tegerfelden öffnete über die kalte Jahreszeit bereits zum zweiten Mal an sechs Sonntagen die Turnhalle für bewegungshungrige Kinder bis sechs Jahre. Drei Tegerfelder Familien, die für den Verein «Chindaktiv» im Einsatz stehen, verwandelten an den sechs Morgen die Turnhalle in ein Hüpf-, Rutsch-, Kletter- und Schaukelparadies. Besucherfamilien, welche das Hallenprojekt schon in der ersten Saison kennenlernten, strichen sich die Termine der eben beendeten Saison in ihrer Agenda fett an, so dass kein Hallenvergnügen verpasst wurde. 25 bis 40 Kinder aus der Region tummelten sich jeweils zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr im Gerätepark. Ausgerüstet mit Seidentüchern und Reifen wurde an den Bewegungsposten experimentiert. Es entstanden Spielgemeinschaften zwischen sich fremden Kindern und Papis wurden in Teamarbeit durch die Halle gerollt. Je älter die Kinder, desto mehr durften die Eltern und Begleitpersonen in den Hintergrund rücken. Oder erst recht konnte die Umgebung



© 2014 Chindaktiv

mit ihnen für allerlei Spässe genutzt werden. Die Stimmung war stets fröhlich, die Kleinen genossen ihre Freiheiten. Auch im nächsten Herbst wird die Halle wieder geöffnet. Die Daten sind ab August 2014 auf der Homepage des Vereins ([www.chindaktiv.ch](http://www.chindaktiv.ch)) abrufbar. Der Verein «Chindaktiv» und die Hallenbetreuungsfamilien Thomas und Andrea Baumgartner, Adrian und Ursi Deppeler, Jolanda Frei und Manuel und Petra Umbricht bedanken sich ganz herzlich bei der Gemeinde Tegerfelden für die grosszügige Unterstützung des Projektes und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

## Kitu

### Saison 2013/14

Voller Freude und mit viel Motivation startete die Kitu-Saison 2013/14 nach den Herbstferien mit 26 Kindern. Eine grosse Schar, für welche sich das Leiterteam, bestehend aus Andrea Hauenstein, Andrea Bächli und Claudia Leuenberger viele spannende, lehrreiche und lustige Turnstunden ausgedacht hatte. Bis zu den Weihnachtsferien wurde eifrig gehüpft, balanciert, gesprungen, an Geräten geturnt und natürlich



© 2014 Kitu Tegerfelden

gespielt. Da Anfang April 2014 wieder eine Turnshow stattgefunden hat, verliefen die Turnstunden nach den Weihnachtsferien ein bisschen anders. Das Motto der Turnshow lautete: Streng Geheim!! Passend zum Thema haben sich Andrea Hauenstein und Claudia Leuenberger eine Nummer ausgedacht. Aus den Kitu-Kindern wurden grüne Marsmännchen. Es war nicht ganz einfach, für 26 Kinder eine Nummer zu finden, welche allen gerecht wurde. Nach vielen Überlegungen haben sich dann die beiden Leiterinnen für den Barren und zusätzlich einen Reigen mit Reifen entschieden. Ab Januar wurde dann eifrig mit dem Proben begonnen. In Dreier-Gruppen wurden die Übungen am Barren und der Reigen einstudiert. Einiges musste im Laufe der Zeit geändert und angepasst werden und zwischendurch die Motivation mit

einem Gummibärli oder Sugus nochmals gesteigert werden. Zu guter Letzt hatte aber jedes Kind seine Position im Griff und an der Hauptprobe lief alles hervorragend und die Leiterinnen waren erleichtert. Und dann war endlich das grosse, sehnsüchtig erwartete Turnshow-Wochenende da. Unsere Marsmännchen verzauberten das Publikum mit ihrem Auftritt und den tollen Kostümen. Sie ernteten für ihre Nummer einen riesigen Applaus. Alle waren glücklich und stolz auf die Kinder. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Andrea Bächli herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Nur Dank der Hilfe aller ist der Auftritt unserer Kitu-Kinder ein Erfolg gewesen. Zum Abschluss erhielten alle Kinder die bekannte Kitu-Medaille und als Geschenk den Reifen, welche Sie noch lange Zeit an Ihren Auftritt an der Turnshow 2014 erinnern wird. Wir wünschen allen Kinder und ihren Familien einen schönen Sommer. Wir freuen uns, einige von euch in der nächsten Saison wieder begrüssen zu dürfen.

## Schweizerische Volkspartei

### Risottoplausch

Am 18. Mai 2014 findet auf dem Schulhausplatz in Tegerfelden ab 11 Uhr der Risottoplausch statt. Der Anlass wird, wie letztes Jahr, von der SVP Tegerfelden organisiert. Der Risottoplausch wird bei schönem Wetter auf dem Lindenplatz durchgeführt. Bei zweifelhafter Witterung wird das Festzelt zwischen Schulhaus und MZH aufgebaut. Neben schmackhaftem Risotto werden auch Bratwürste, Kaffee und Kuchen angeboten. Die SVP Tegerfelden freut sich auf einen gemütlichen Anlass und lädt alle herzlich zum Besuch ein.



## GESUNDHEIT MASSAGEN



- **Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen**
- **Rücken- und Nackenmassagen**
- **Therapien**
- **Gutscheine erhältlich**

**Guido Müller**

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1  
5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

[www.gm-massagen.ch](http://www.gm-massagen.ch)

## // Kultur

**Dorfmuseum Lengnau****Muttertags-Koffermarkt**

Am Samstag/Sonntag, 10./11. Mai 2014, von 10 bis 17 Uhr findet im Dorfmuseum Lengnau der Muttertags-Koffermarkt statt. Eine einmalige Gelegenheit um Ihrer Mutter ein tolles Geschenk zu überreichen.

Der Mutter zum Muttertag etwas zu schenken ist eine schöne Tradition. Allerdings gestaltet sich die Suche nach einem passenden und originellen Geschenk oft sehr schwierig. Nun haben Sie die Gelegenheit, am Koffermarkt in Lengnau – vielleicht sogar zusammen mit Ihrer Mutter – auf Geschenksuche zu gehen. Sicher finden Sie unter den vielen handgefertigten Kostbarkeiten das Richtige. Zur Entspannung und zum Plaudern steht das kleine Café zur Verfügung – natürlich mit Patisserie aus dem Koffer!

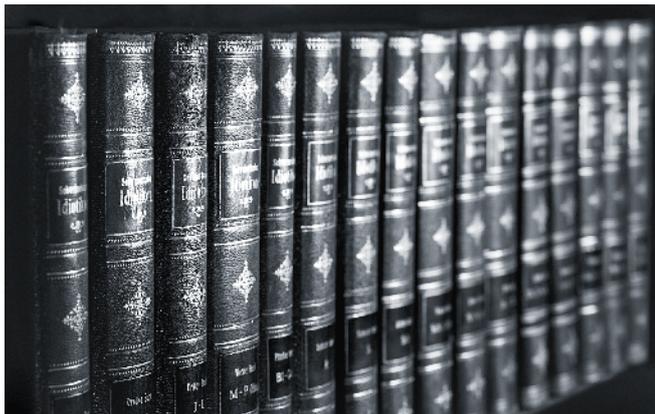
Die Idee der Koffermärkte findet grossen Anklang. In der ganzen Schweiz finden mittlerweile Dutzende statt, am 10./11. Mai 2014 zum ersten Mal auch in Lengnau. Die Ausstellenden verkaufen ihre selbst hergestellten Produkte persönlich.

**Aargauer Mundarten – Charakteristika, Landschaften, Gebrauch**

**Dieser Vortrag, der am 15. Mai 2014 hätte stattfinden sollen, muss leider verschoben werden, da Herr Dr. Schifferle plötzlich erkrankt ist. Das neue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten um Verständnis!**  
Die Kommission des Dorf museums Lengnau



© 2014 Dorf museum Lengnau



© 2014 Dorf museum Lengnau

**Nachhaltiger Schlusspunkt der Ausstellung «Vielfalt Holz»**

Es dauert lange, bis eine Ausstellung «stimmt» – bis alle Details harmonieren und ein roter Faden die einzelnen Werke verbindet. Abgeräumt ist jedoch sehr schnell und oft bricht es einem das Herz, wenn man sieht, wie schnell der «Ausstellungsgeist» verfliegen ist. Zurück bleiben verpackte Bilder, Schachteln und Müll. Nicht so bei der Ausstellung «Vielfalt Holz», welche im November 2013 im Dorf museum Lengnau eine breite Palette hölzerner Gegenstände und viele Informationen zum Thema Holz zeigte. Sepp Schmid, Mitinitiant der Ausstellung, überreichte dem Museumsteam an der Vernissage eine Eiche. Überwintern musste der Baum im Topf aber nun stand die Einpflanzung im Lengnauer Wald an. Förster Franz Suter hat für die sonnenhungrige Eiche einen schönen Platz ausgesucht. Sie wird hoch über Lengnau thronen. Wer die «Museumseiche» besuchen möchte, findet das Bäumchen unter folgenden Koordinaten: 47° 30' 39,9" N | 8° 18' 21,3" E. Somit bleiben für ein Mal nicht nur schöne Erinnerungen an eine Ausstellung zurück, sondern auch ein nachhaltiger Wert. Wer weiss, was aus dem stattlichen Baum in 100 Jahren wird. Wird er vielleicht zu einem Holzobjekt verarbeitet, das irgendwann in einer Ausstellung gezeigt werden kann? Das Team des Dorf museums Lengnau dankt Sepp Schmid für sein Engagement.

**Tegerfelder Weinprobe**

**Samstag, 31. Mai, ab 14 Uhr / Sonntag, 1. Juni, ab 11 Uhr**

Tegerfelden gehört mit seinen drei Rebbergen zu den grössten Weinbaugemeinden im Kanton Aargau. Entsprechend gross ist auch die Vielfalt an Weinen. Seit mehreren Jahren öffnen einige Winzer ihre Türen und laden alle Liebhaber und Freunde von Wein und Destillaten zur Tegerfelder Weinprobe ein. Die ersten Weine des neuen Jahrgangs stehen zur Verkostung bereit, darunter eine beachtliche Auswahl von Spezialitäten. Sie tragen die persönliche Handschrift eines jeden Winzers und Kellermeisters.

Sie sind herzlich eingeladen, Betriebe und Weinkeller zu besichtigen, die vielfältigen Weine zu degustieren und viel Wissenswertes rund um das Thema Wein und Reben zu erfahren. Selbstverständlich wird auf jedem Betrieb mit diversen Angeboten für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

An beiden Tagen kann das Aarg. Kant. Weinbaumuseum von 14 bis 17 Uhr kostenlos besichtigt werden.

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

- Familie Michael + Walter Deppeler, Weingut Alter Berg
- Familie Stefan Mühlebach, Weingut Mühlebach
- Familie Zöbel, Wizacherhof



© 2014 Dorfmuseum Lengnau

## KulturKreis Surbtal

**Ausverkauft! in concert mit »Tells schöne Söhne“  
A-Cappella-Klänge aus dem Zurzibiet**

Der Erfolg kam für Ausverkauft! viel zu schnell und der nächste grosse Höhepunkt steht schon wieder vor der Tür – kein Wunder, geraten die neun singenden Männer in ein emotionales Wechselbad, aus dem sie mit der Antwort auf die grosse philosophische Frage auftauchen müssen: Wer sind wir und wohin wollen wir?

Aber keine Bange: Identitätsfindung geht bei Ausverkauft! auf die augenzwinkernde Art. Einmal mehr werden die 10 Sänger das Publikum in der Kulturschür zu begeistern wissen.

**Freitag, 27. Juni, und Samstag, 28. Juni 2014, 20.45 Uhr,  
Kulturschür Degermoos, Lengnau**

Eintritt

Nicht-Mitglieder CHF 30, KulturKreis-Mitglieder CHF 25, Jugendliche in Ausbildung CHF 20

Vorverkauf

Raiffeisenbank Endingen, ab Montag, 2. Juni 2014, bis Freitagvormittag, 27. Juni 2014. Billette müssen am Schalter abgeholt werden. Telefonische Reservationen vor diesem Termin bei Dieter & Astrid Andermatt unter Telefon 056 241 14 60 oder [astridandermatt@bluewin.ch](mailto:astridandermatt@bluewin.ch)



© 2014 Kulturkreis Surbtal

**Wichtig**

- Bar & Kasse geöffnet ab 19 Uhr.
- Keine Parkplätze im Degermoos.
- Shuttlebus ab Werkhof Unterlengnau laufend ab 19 Uhr bis Veranstaltungsbeginn.
- Shuttle ab Post Eendingen ab 19.30 Uhr halbstündlich.

**Art Walk – Kunst im öffentlichen Raum  
Ein Spaziergang durch Basel**

Der Basler Kunstschafter und pensionierte Professor der Hochschule für Kunst, Jürg Stäuble, begleitet uns auf bekannten und unbekanntenen Wegen, mit Blick auf die Kunst vor der baselstädtischen Kulisse. Kunst, die Akzente setzt, Wahrnehmungen schärft und die Vielfalt der Perspektiven innerhalb intensiv genutzter städtischer Zonen fördert. Dieser Rundgang gibt uns interessante Einblicke in die vielfältige Welt der Kunst im öffentlichen Raum. Er dauert zirka zweieinhalb Stunden.

**Sonntag, 18. Mai 2014, 11 Uhr, ab Treffpunkt Bahnhof SBB, Basel**

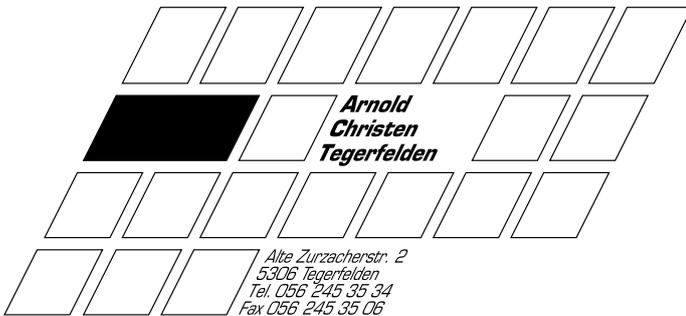
Um den Transport organisieren zu können, möchten wir Sie bitten, sich bei Astrid Andermatt, Tel. 056 241 14 60, oder astridandermatt@bluewin.ch anzumelden.

Wir danken unseren Sponsoren:

Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinden Eendingen, Lengnau und Tegerfelden



© 2014 Kulturkreis Surbtal

**Für keramische Wand- und Bodenbeläge  
empfiehlt sich**


**Zum Glück**  
  
**get's Schriiner...**

**...offizieller Hersteller  
von Traumküchen**



[www.muellerag.net](http://www.muellerag.net)

**müller ag**

Schreinerei Innenausbau Küchen

5306 Tegerfelden

## // Religion

**Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil****Ist unsere Pfarrei attraktiv genug für Sie?**

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie sich wohlfühlen in Ihrer Pfarrei. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Flugblätter liegen in der Kirche auf oder können über [www.kath.ch/lengnau-freienwil](http://www.kath.ch/lengnau-freienwil) heruntergeladen werden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Rückmeldung.

Gruppe Aktive Pfarrei: Marianne Knüppel, Mirjam Laube, Elisabeth Schmid, Brigitte Schmidhalter

**Kath. Pfarramt St. Georg****Bittgang nach Baldingen**

Seit vielen Jahren begeben sich die Mitglieder der Pfarrei Unterendingen am Vorabend von Auffahrt zu Fuss nach Baldingen. In der Kirche Baldingen wird gemeinsam mit den Baldingern ein Gottesdienst gefeiert und nach einer kleinen Zwischenverpflegung der Rückmarsch nach Unterendingen mit Fackeln angetreten. Besammlung bei der Kirche Unterendingen am **Mittwoch 28. Mai 2014**, um 18.30 Uhr.

**Wallfahrt nach Auw – Frauenbund Unterendingen**

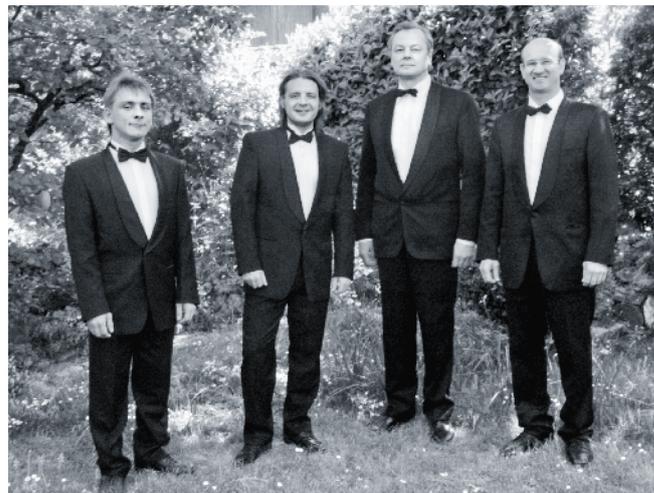
Der Frauenbund Unterendingen reist am **14. Mai 2014** am Nachmittag nach Auw. Dort wollen wir den Spuren der Hl. Bernarda nachgehen, je nach Witterung und persönlichen Möglichkeiten auf dem Besinnungsweg oder in der Pfarrkirche. Frauen der Gottesdienstgruppe Frauenbund bereiten den Nachmittag vor. Etwa um 13 Uhr fahren wir aus dem Surbtal los und sind gegen 19 Uhr wieder zurück. Die Kosten für Mitglieder betragen CHF 40, für Nichtmitglieder CHF 50. Anmeldungen nimmt bis 6. Mai 2014 entgegen: Lydia Spuler, Tel. 056 242 15 25, [splydia@bluewin.ch](mailto:splydia@bluewin.ch).

**Reformierte Kirche Tegerfelden****Konzert Vokalensemble «VIVAT»**

Das Konzert des Vokalensembles «VIVAT», St. Petersburger Solisten, findet am **9. Mai 2014**, 19.30 Uhr, in der reformierten Kirche Tegerfelden statt.

«VIVAT» interpretiert Chorwerke der orthodoxen Liturgie und volkstümliche Lieder aus Russland. Meisterhaft und makellos – Stimmen von betörender Klarheit und Brillanz – Als käme die Musik vom Himmel herab – Vier perfekte Stimmen voller Inbrunst und Hingabe – Dies einige Schlagzeilen der Presse über das Ensemble. In seiner Heimatstadt unterstützt «VIVAT» die Intensivstation für Neugeborene am Städt. Kinderkrankenhaus «St. Nikolaja Tschudotvorza» («St.-Nikolaus-Wundertäter»). Informationen über diese Einrichtung und die bisher geleistete Hilfe liegen bei dem Konzert aus.

Eintritt frei – Türkollekte. Die Sänger freuen sich über einen freiwilligen Kostenbeitrag und/oder eine Spende zugunsten ihres Hilfsprojekts.



© 2014 Reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden

**Chinderchile mit zwei Highlights**

Zurzeit laufen beim Chinderchileteam der reformierten Kirchgemeinde Tegerfelden die Vorbereitungen für zwei Highlights. Zum einen planen wir wieder einen Spieltag. Dieser findet am **Samstag, 24. Mai 2014**, zum Thema «Begeistert – Pfingsten und mehr!» statt. Auf dem Programm steht unter anderem eine «Geisterbahn» voller spannender Geschichten und Aktivitäten. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Annemarie Stuber, Eichhof 80, 5333 Baldingern, 056 294 24 20. Zum andern findet am **25. Oktober 2014** der zweite KiK-Eventtag mit Andrew Bond statt. Mit viel Musik von und mit Andrew Bond werden die Kinder aus dem gesamten Kanton einen fröhlichen und farbigen Nachmittag erleben. Wer dabei sein möchte, muss sich jedoch bis zum 9. Mai 2014 bei Eveline Birrer, Läubrig 1, 5306 Tegerfelden, Tel. 056 281 12 77, anmelden. Die beiden Anlässe sind unabhängig voneinander. Eingeladen sind Kinder vom Kindergarten bis zur ersten Oberstufe: Die genaue Ausschreibung beider Anlässe ist zusätzlich zu finden unter [www.kirche-tegerfelden.ch](http://www.kirche-tegerfelden.ch).



**blumen**  
GESTALTUNG  
DEKORATIONEN  
[www.blumengestaltung.ch](http://www.blumengestaltung.ch)

Öffnungszeiten:

Freitag 14.00 - 18.30

Samstag 10.00 - 15.00

Marktgasse 10 • 5304 Endingen

Tel. 078 788 30 35

## // Fundgrube

In der Fundgrube können Sie Ihre Privatinserate platzieren. Die Kosten betragen bis 150 Zeichen (inkl. Satzzeichen und Wortzwischenräume) CHF 20, für weitere 50 Zeichen je CHF 5. Die Anzeige wird im Fließsatz abgesetzt. Bitte geben Sie Ihre Koordinaten an. Sie erhalten eine Rechnung. Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

**Spanisch die heimliche Weltsprache**

Wollen sie diese wunderschöne Sprache erlernen? Dann sind sie bei mir genau richtig. Ich unterrichte Anfänger oder Fortgeschrittene. Nach einem ersten persönlichen Kontakt stelle ich Ihnen einen individuellen Lehrplan zusammen. Ich bin flexibel und passe mich ihren Bedürfnissen an. Zögern sie nicht mich anzurufen, damit wir alles persönlich besprechen können, 078 729 27 85. Ich freue mich auf sie.



**Zurzibieter Kirschträumli**  
Das kreative und feine Geschenk

**Beck Alt**

**Grivögtler**  
tegerfelden

**Frühlings-Weindegustation**  
am Samstag, 10. Mai 2014, 12 bis 22 Uhr

Degustieren Sie aus der reichhaltigen Grivögtler Weinlinie und lassen Sie sich beraten.

Es wird eine Festwirtschaft mit hofeigenen Grilladen und Salaten geführt.

Familie Monika und Heinz Deppeler-Gfeller  
Steinacker 6  
5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 42 19  
biodeppeler@pop.agri.ch

**Neu in Lengnau**

Mit dem neuen **MARGOplus** haben wir eine weitere Möglichkeit in Lengnau, um Familien-Anlässe, Seminare sowie Feste durchzuführen. Mit der Gartenhalle (65 m<sup>2</sup>) und ihrem unvergleichlichen Blick über das Dorf, dem (Seminarraum 40 m<sup>2</sup>) und den dazugehörigen Infrastruktur-Räumen lässt sich ein zusätzlicher Bereich für Ihre Anlässe abdecken. Ebenso steht

ein Beamer im Seminarraum für Projektionen zur Verfügung. Selbstverständlich können wir Sie auch aus unserer feinen und gesunden Küche verköstigen. Parkplätze und Übernachtungs-Möglichkeiten im Gasthaus Noffi sind ebenfalls vorhanden.  
**MARGOplus-Miete: ab 200.- SFr pro Anlass/Tag.**  
Informieren Sie sich doch unverbindlich bei uns.

*Noffi*  
GuestHouse  
MARGOplus

**Guesthouse Noffi und Margo Plus**  
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland  
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54  
Fax 056 266 54 55  
www.noffi.ch · info@noffi.ch





© 2014 Gemeinde Lengnau

01.	Lengnau	Schule	Tag der Arbeit – schulfrei
02.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Dekoration für Neuuniformierung der Musikgesellschaft Endingen
02.	Endingen	Musikgesellschaft	Neuuniformierung
03.	Endingen	Musikgesellschaft	Neuuniformierung
03.	Tegerfelden	Elternverein	Frühlings-Putz Waldspielplatz
03.	Lengnau	Musikgesellschaft – Brass Band	Unterhaltungskonzert MG BB Lengnau, MZH Rietwise
03.	Lengnau	Natur- und Vogelschutzverein	Kräuterexkursion
04.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Weisser Sonntag (mit MG Lengnau, Kirche Lengnau, 10 Uhr
07.	Lengnau	Wasserversorgungsgenossenschaft	Generalversammlung, 20 Uhr
07.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Dekoration für Haus oder Garten
08.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass-/Spielnachmittag, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
09./10.	Lengnau	Samariterverein	Reanimation Grundkurs (BLS-AED), Rietwise
10.	Lengnau	Samariterverein	Reanimation Repetitions-/Kombikurs (BLS-AED), Rietwise, 8 Uhr
10.	Endingen	Familientreff Bajazzo	VaKi-Backen zum Muttertag
10.	Surbtal	Jubla Surbtal	Schnuppernachmittag
11.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Ref. Gottesdienst Lengnau
11.	Endingen	Gemeinde	Eröffnung Badi
12.	Endingen	Gemeinde	Dorfspaziergang
13.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Maiandacht im Himmelrich, 19.30 Uhr
13.	Lengnau	Samariterverein	Monats-Übung «Auf der Strasse», Rietwise, 20 Uhr
14.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Spielnachmittag im Wald, 14 Uhr
14.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondnacht, Spycher, 18 Uhr
14.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Waldfest
14.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Ponyreiten
14.	Tegerfelden	Kreative Kinder	Basteln
14.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Kochen
15.	Lengnau	Dorfmuseum	Vortrag Aargauer Mundarten, 20 Uhr, Dorfmuseum Lengnau
15./16.	Endingen	Primarschule/Kindergarten	Besuchstag
16.	Endingen	Gemeinde	Gemeindeversammlung
17.	Lengnau	Help Samariterjugend	Monats-Übung «brumm brumm», Rietwise, 14 Uhr
17.	Surbtal	Pfadi BigHorn	Schnuppertag
17.	Surbtal	Jugendspiel Surbtal	Jahreskonzert in Würenlingen
18.	Surbtal	Kulturkreis Surbtal	Art Walk – Spaziergang zu Basels Kunst im öffentlichen Raum
18.	Tegerfelden	Schweizerische Volkspartei	Risottoessen
21.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seniorenachmittag, Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 14 Uhr
22.	Lengnau	Annemarie Angst	80. Geburtstag
22.	Surbtal	Schützengesellschaft	1. Obligatorisch-Schiessen
23.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Besichtigung der Feldschlösschen Brauerei in Rheinfelden
24.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Chinderchile (Spieltag)

24.	Surbtal	Jubla	Grill&Chill
25.	Endingen	Samariterverein	Samariterzmorge
26.	Lengnau	Dorfmuseum	Literatur im Kreis, Dorfmuseum Lengnau, 20 Uhr
26.	Surbtal	Jugendspiel Surbtal	Offene Probe
27.	Tegerfelden	Gemeinde	Papiersammlung
29.	Lengnau	Kath. Krichgemeinde	Auffahrts-Gottesdienst, Kirche Lengnau, 10.30 Uhr
30.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble im MZG Staltig
30.	Surbtal	Schiessvereine	Eidg. Feldschiessen
31.	Surbtal	Schiessvereine	Eidg. Feldschiessen
31.	Lengnau	Pfadi BigHorn	Papiersammlung
31.	Tegerfelden	Weinbaumuseum	Weinprobe
<b>Juni</b>			
01.	Tegerfelden	Weinbaumuseum	Weinprobe
01.	Surbtal	Schiessvereine	Eidg. Feldschiessen
01.	Lengnau	Innerortsvereinigung	Jahresversammlung, Waldhütte Fährich
03.	Lengnau	Gemeinde	Seniorenflug, 8 Uhr
04.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Inline Skating Kurs
04.	Tegerfelden	Schweizerische Volkspartei	Polit-Obig
05.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass-/Spielnachmittag, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
06.	Surbtal	Schiessvereine	Verbandsschiessen BSV in Tegerfelden
08.	Lengnau	Kath. Kirchengemeinde	Pfingst-Gottesdienst, Kirche Lengnau, 10.30 Uhr
08.	Unterendingen	Kath. Krichgemeinde	Pfingstgottesdienst Kirche Unterendingen



## Portrait

# // Entsorgungsgruppe Surbtal

### Littering

Auch dieses Jahr grüssen uns nicht nur farbige Blumen aus Wiesen und Rabatten, sondern störende Littering-Spuren. Grund genug, um mit vielfältigen Aktionen am Thema dranzubleiben. Ob man nun direkt betroffen ist oder es einen nur stört, jede und jeder hat die Chance, ein Zeichen zu setzen.

### Riesenabfalleimer in allen Gemeinden

Landwirte, Bauämter und Hausdienste des Surbtals setzen das Littering wiederum augenfällig in Szene und stellen die eingesammelten Abfälle aus. Die regional viel beachtete Kreisel-Aktion vom letzten Jahr wird in ähnlicher Weise wiederholt. Diesmal stellen alle Surbtal-Gemeinden einen überdimensionierten Abfallkübel an prominenten Plätzen auf und werden diese laufend mit dem eingesammelten Abfall befüllen. In diesem Jahr sind auch die Schulen in die Aktion eingebunden und liefern ihre Beute aus den ‚Fötzelitouren‘ in die Riesenabfalleimer.

### Plakataktion Landwirtschaft

Die Landwirtschaftskommissionen aller Gemeinden bestücken die häufigsten Littering-Tatorte auf ihren Feldern wieder mit Plakaten und dem Hinweis «Abfall tötet Tiere».

### Plakataktion Privatgärten

Viel wird über Littering auf öffentlichen Plätzen und Landwirtschaftsland gesprochen. Daneben sind aber auch private Grundstücke und Gärten immer häufiger betroffen. Von verschiedener Seite kam deshalb der Wunsch, auch dort ein Zeichen setzen zu können. Ab sofort können Plakate mit dem bekannten saubi-Sujet in A4-Format auf den Gemeindekanzleien Endingen, Lengnau und Tegerfelden bezogen und selber an den betroffenen Stellen platziert werden.

### Hinschauen, ansprechen

Der Grossteil der Bevölkerung stört sich am Littering, den ein kleinerer Teil der Bevölkerung verursacht. Wenn der Grossteil nun hinschaut und reagiert, können wir als Gesellschaft signalisieren, dass wir Littering nicht tolerieren. Es braucht nicht gleich den Mahnfinger, sondern ein freundliches Ansprechen. Dazu benötigt es manchmal etwas Mut und eventuell auch Frustration, aber es hinterlässt immer eine Wirkung.

// Sonja Keller  
Mitglied Entsorgungsgruppe



# Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

April 2014 / Nr. 4

## «Es braucht etwas Mut, aber...»

...je mehr man schneidet, umso mehr wächst nach.» Manchmal ging ein Raunen durch die Teilnehmenden des Baumschneidekurses, wenn Richi Keller als Kursleiter radikal seine Schere ansetzte, um einem Jungbaum von Pius Birchmeier den nötigen Schnitt zu verpassen. Welche Äste konkurrieren sich? Wieviele soll man überhaupt stehen lassen? Bindet man sie zusätzlich, um sie in Form zu bringen? Welchen Einfluss hat die Wetterseite?

Die Teilnehmenden nahmen viele Erkenntnisse und hoffentlich auch den nötigen Mut mit nach Hause, um ihre Jungbäume in Form zu bringen.

// Landschaftskommission Surbtal



© Landschaftskommission Surbtal

## Velofahren im Sommer (Mai bis Sept.)

In kleiner Gruppe 1x wöchentlich ca. 1 1/2h zum gemeinsamen Velofahren in der Region. «Genussfahrer» wie auch eher sportliche Fahrer sind gleichermassen willkommen. Interessiert? – Komm' einfach mit deinem Velo vorbei! Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt: beim Velopark, Zentrum Schmitte, Lengnau, jeweils Do., 18.45 Uhr.

// J. Forster

## Zurzibieter Frauen

«Mut zum Erfolg» – Von Frauen für Frauen

Podiumsdiskussion mit Sybil Schreiber, Renate Gautschy und Manuela Hitz am 8. Mai 2014, 20 Uhr, im Forum Bad Zurzach. Nächster Frauentreff im Parkhotel Bad Zurzach 3. Juni 2014, 20 Uhr. Ungezwungenes Beisammensein, Gedankenaustausch, Vernetzen. Wir freuen uns auf interessierte Zurzibieterinnen!

// Ursi Payne, Endingen



## Grill'n'Chill

Bald ist es so weit, am 24. Mai 2014 findet das zweite Grill'n'Chill der Jubla Surbtal statt. Das Fest startet um 17 Uhr. Es gibt einen Bar- und Beizlibetrieb sowie eine Lounge. Für die Kinder gibt es den Krocket-Park oder eine Schatzsuche. Mehr dazu unter [www.jubla-surbtal.ch](http://www.jubla-surbtal.ch).

// Jubla Surbtal



© 2014 Jubla Surbtal

Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert.

// Oscar Wilde (1854–1900),  
Irischer Schriftsteller



## Saubi

Mit dem neuen Bodenkleber wird die Bevölkerung im Surbtal auf die vorhandenen Kübel aufmerksam gemacht. Abfall gehört in den Kübel – danke!

// Saubi @ Surbtal

## Bewegdi-Tag

### Bewegdi-Tag

Am Samstag, 5. Juli, findet in Lengnau der zweite Bewegdi-Tag statt. Die Teilnehmenden legen eine ihnen beliebige Distanz zurück: Zu Fuss oder mit dem Velo, alleine oder in einer Gruppe, egal ob 3 oder 100 Kilometer oder mehr, egal wo und wie langsam. Bis 18 Uhr wird am Ziel die zurückgelegte Distanz gemeldet und in «Schweisstropfen» dargestellt. Infos auf [www.bewegdi-tag.ch](http://www.bewegdi-tag.ch).

// Männersport Lengnau



## Redaktion

Gemeinde Tegerfelden  
5306 Tegerfelden  
056 245 27 00  
[surbtaler@tegerfelden.ch](mailto:surbtaler@tegerfelden.ch)

Redaktionsschluss

Nr. 6: 16.05.14